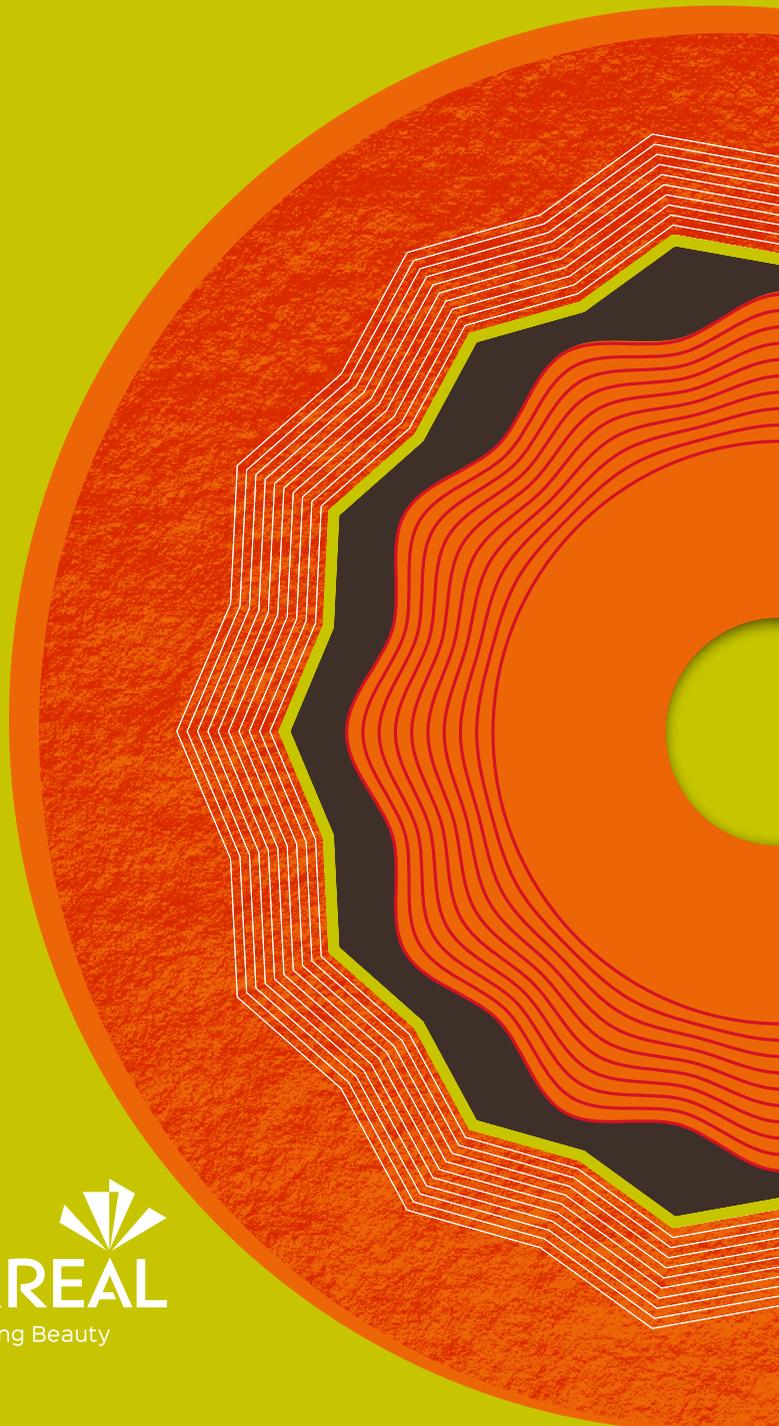


CSR-BERICHT  
Ausgabe 2021

# VON DER ERDE ZUR SONNE



„Wir können nur wachsen, wenn wir im Einklang mit den Erwartungen unserer Kunden, Mitarbeiter und der Communitys, denen wir verpflichtet sind, handeln.“

Laurent Musy, CEO der TERREAL-Gruppe



## Inhalt

Editorial	3
Die TERREAL-Gruppe im Überblick <small>GRAFIK</small>	4
Unsere Vision der sozialen Verantwortung von Unternehmen	6

### I. LAND DES RESPEKTS

Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen	10
Unsere kohlenstoffarme Roadmap <small>GRAFIK</small>	12
Erhaltung der Ressourcen und der biologischen Vielfalt	14
Unsere Maßnahmen zur Unterstützung der biologischen Vielfalt <small>GRAFIK</small>	16
Nutzung unserer Abfälle und Abwässer als Ressourcen	17

### II. LAND DER COMMUNITYS

TERREAL – Unterstützung unserer Communitys <small>GRAFIK</small>	20
Erschließung und Schutz unserer reichen Traditionen	22
Beitrag zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung von Communitys	24
Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern	27

### III. LAND DER MENSCHEN

Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller <small>GRAFIK</small>	30
Kompetenzentwicklung	34
Förderung von Vielfalt und Gleichstellung	36

### IV. LAND DER INNOVATION

Ökodesign als Standard <small>GRAFIK</small>	40
Unterstützung unserer Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette <small>GRAFIK</small>	42
Verbesserung von Qualität und Kundenzufriedenheit	44
Schulung, Aufklärung und Unterstützung unserer Kunden	46
Pflege verantwortungsvoller Beziehungen zu unseren Lieferanten und Einhaltung fairer Praktiken	47
„Demain Tous Solaire“ (Die Zukunft wird solar) <small>GRAFIK</small>	48
Engagement für nachhaltigen Wohnungsbau mit Solarenergie	50
Anhänge – ESG-Kennzahlen	52

## Editorial



Die Einbeziehung ökologischer, sozialer und gesellschaftlicher Belange in unsere Geschäftstätigkeit zeigt unser starkes Engagement für eine nachhaltige Entwicklung. Dies möchten wir mit diesem Bericht unterstreichen.

Wie in jedem anderen Bereich unseres Geschäfts basiert auch unser Ansatz zur sozialen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) auf dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung. Dies trägt dazu bei, eine Vision für das Verhalten unserer Gruppe und unserer Mitarbeiter im Geschäftsleben zu entwickeln, die umweltfreundlich ist und im Einklang mit den Communitys steht, in denen wir leben und arbeiten.

Unsere soziale Verantwortung ist Teil unseres strategischen Plans für rentables und nachhaltiges Wachstum und steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit.

Wir möchten unseren Kunden noch innovativere, hochwertigere und nachhaltigere Produkte und Lösungen anbieten und gleichzeitig die Sicherheit und das Engagement unserer Mitarbeiter sowie der Communitys, in denen wir tätig sind, gewährleisten.

2021 war ein sehr anspruchsvolles und forderndes Jahr. Die Corona-Pandemie brachte Veränderungen mit sich und hatte unerwartete Auswirkungen auf unser Geschäft, was vor allem einem starken Anstieg der Nachfrage in der Baubranche geschuldet war.

Dies hat zu einem enormen Druck auf unsere Produktion und unsere Mitarbeiter geführt, was sich wiederum in schlechteren Leistungen in Sachen Sicherheit, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kundenzufriedenheit widerspiegelte. Darüber hinaus hatten unsere europäischen Standorte ab dem zweiten Quartal mit einem beispiellosen Anstieg und der Volatilität der Gaspreise zu kämpfen.

Nichtsdestotrotz haben wir uns auf die erfolgreiche Integration unserer neuen Gruppe konzentriert, denn 2020 endete mit dem wichtigsten und einschneidendsten Ereignis seit der Gründung von TERREAL vor 20 Jahren: mit der Übernahme von CREATON, einem in Deutschland und Osteuropa führenden Anbieter von Tondachziegeln und Betondachsteinen. Die Unternehmenskultur von CREATON beruht wie die von TERREAL auf operativer Exzellenz, Kundennähe, Offenheit und Teamwork. 2021 war das Jahr der gegenseitigen Bereicherung und Stärke im Dienste eines rentablen und nachhaltigen Wachstums unserer Gruppe. Durch die Übernahme zählen wir nun zu den effektivsten, effizientesten und innovativsten Marktführern für Dachziegel in Europa.

Die positiven Auswirkungen unseres Bestrebens, unser Unternehmen zu optimieren und es intern und extern besser in sein Umfeld zu integrieren,

sind mess- und spürbar. Wir begrüßen die operativen Verbesserungen, obwohl sie es uns nicht ermöglichen, alle ehrgeizigen CSR-Ziele zu erreichen, die wir uns bereits 2015 gesteckt hatten. Die operative Umsetzung von Maßnahmenplänen und die stärkere Sensibilisierung der Mitarbeiter ermöglichen uns künftig eine Trendumkehr und sorgen dafür, dass wir unsere Anstrengungen in den folgenden Jahren intensivieren können.

Das vorliegende Dokument ist der abschließende Tätigkeitsbericht für den ersten CSR-Strategieplan 2015–2021 von TERREAL. Als Gruppe sind wir stolz auf das, was wir insbesondere in den Bereichen Kompetenzentwicklung, Ressourcenmanagement und Ökodesign erreicht haben. Wir sind uns jedoch bewusst, dass wir unser Engagement ausweiten müssen – insbesondere in Bezug auf die konzernweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Stärkung der Sicherheitskultur in unserer Gruppe.

Nach einem Jahr der Integration und des Austauschs von Best Practices als neue Gruppe haben wir gemeinsam unseren zweiten CSR-Strategieplan erarbeitet, um noch größere Verpflichtungen und Maßnahmen als Antwort auf komplexe und zusammenhängende Herausforderungen rund um den Globus zu definieren. Wir müssen in der sich rasch wandelnden Welt positiv denken und als größere Gruppe mit mehr Einfluss auch mehr Verantwortung übernehmen, indem wir 2021 größere Synergien schaffen, um unsere Bemühungen um eine umfassendere, nachhaltige Transformation zu beschleunigen.

Unsere neue Gruppe – TERREAL und CREATON – wird in Kürze ihren neuen CSR-Strategieplan für 2030 veröffentlichen. Um gemeinsam eine bessere, nachhaltigere und schönere Welt für uns und kommende Generationen zu schaffen, basiert unser neuer CSR-Strategieplan auf drei Säulen: Aufbau eines nachhaltigen Unternehmens, Engagement für nachhaltigen Wohnungsbau und Communitys sowie Umweltschutz.

Dieser CSR-Bericht thematisiert die verantwortungsvolle Leistung und Innovation und fasst die Verpflichtungen, Ziele und Erfolge des ersten CSR-Strategieplans von TERREAL (Frankreich, Italien, Spanien, USA und Asien) bis 2021 zusammen und gibt einen allgemeinen Überblick über unsere CSR-Aktivitäten. Ziel dieses Berichts ist es, die Bedeutung unserer Leistungen, Ziele und Erfolge sowie bestimmte Probleme, auf die wir gestoßen sind, vor dem Hintergrund des ökologischen, wirtschaftlichen, industriellen und soziokulturellen Wandels kurz und verständlich zu erläutern.



Laurent Musy,  
CEO der TERREAL-Gruppe

# Unsere internationale Gruppe im Überblick



Seit über 150 Jahren ist TERREAL ein bedeutender Akteur im Bereich Tonbaustoffe. Auf der Grundlage dieser einzigartigen Erfahrung entwickelt unser Unternehmen innovative und nachhaltige Lösungen für die Gebäudehülle.



Seit über 130 Jahren ist CREATON mit Tondachziegeln, Betondachsteinen, Bedachungskomponenten und Solarenergie erfolgreich. Durch die Kombination unserer Stärken ist die neue Unternehmensgruppe zu einem europäischen Marktführer für Dachziegel mit internationaler Präsenz geworden.

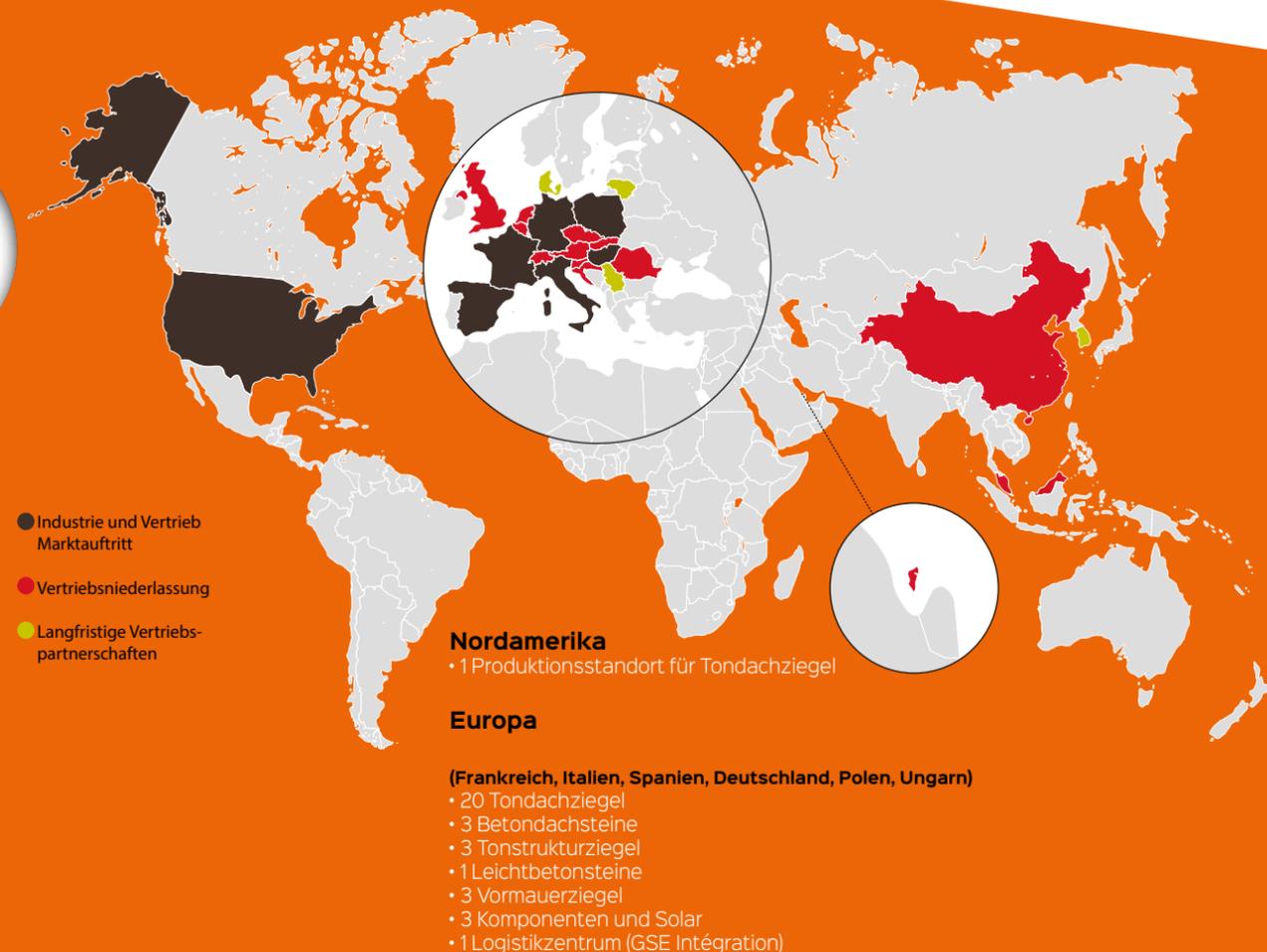
## Komplettlösung für die Gebäudehülle

Die Gruppe ist in vier Bereichen tätig:

**Bedachung**   **Solar**   **Struktur**   **Fassade/Ausgestaltung**

## Ton: ein effizientes Material mit geringem Kohlenstoff-Fußabdruck

Ein natürliches, ökologisches und nachhaltiges Material, das ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen besteht  
Lebensdauer: 100 Jahre. Das feuerfeste Material isoliert Gebäude und optimiert ihre Energieeffizienz.



**3.228**  
Mitarbeiter

**33**  
Produktionsstandorte  
in 7 Ländern

**693 Mio. EUR**  
Nettoumsatz

## Engagement für nachhaltigen Wohnungsbau

Unsere Gruppe setzt sich für die Förderung eines nachhaltigen, ästhetischen und funktionalen Wohnungsbaus ein, der Mensch und Umwelt respektiert. Durch die Entwicklung eines umfassenden und spezialisierten Portfolios an Produkten und Dienstleistungen setzen wir uns ein für:

- ... innovative Lösungen** für Gebäudehüllen
- ... einen Beitrag zum nachhaltigen** Wohnungsbau durch die Unterstützung unserer Kunden
- ... Aufbau von Partnerschaften,** um unseren Kunden mehr Vorteile zu bieten
- ... die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen,** die künftigen gesetzlichen Änderungen standhalten

# Unsere Vision der sozialen Verantwortung von Unternehmen

Unsere Gruppe ist sich seit Langem ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst. Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, die Zufriedenheit unserer Kunden, die Reduzierung unseres Energieverbrauchs sowie die Erhaltung und Entwicklung unserer Tonressourcen haben für uns oberste Priorität und sind wichtige Bestandteile unserer aktuellen Unternehmensstrategie – und zwar auf allen Ebenen, in allen Tätigkeitsbereichen und bei jeder Entscheidung, die wir treffen.

## Unser CSR-Ansatz

Wir sind überzeugt, dass die soziale Verantwortung von Unternehmen in einer sich wandelnden Branche wie dem Wohnungsbau mehr ist als nur ein modernes Konzept oder eine selbstlose Vision. CSR ist die bedeutsamste Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und die Leistung zu steigern, die unsere Gruppe nutzen muss, um ihre Zukunft zu planen und die langfristige Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten zu gewährleisten. Die Formalisierung unseres CSR-Ansatzes ist zudem eine Gelegenheit, die Grundsätze zu bekräftigen, die uns wichtig sind, z. B. die Transparenz unserer Aktivitäten, die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und die Anerkennung der Interessen unserer Stakeholder. Zu diesem Zweck hat TERREAL\* 2017 einen ersten ganzheitlichen CSR-Strategieplan entwickelt, der auf vier wichtigen Verpflichtungen aufsetzt:

  
**3.228**  
engagierte Mitarbeiter

- Engagement für die Umwelt
- Unterstützung von Communitys
- Entwicklung verantwortungsbewusster Arbeitsbeziehungen und -bedingungen
- Unterstützung der nachhaltigen Innovation

Der vorliegende Bericht fasst die Bemühungen von TERREAL der letzten fünf Jahre zusammen, die darauf abzielen, unsere wirtschaftliche, ökologische und soziale Leistung zu verbessern und unser Engagement für die Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft für alle zu intensivieren.\*

\* Dieser Bericht befasst sich lediglich mit den strategischen Erfolgen von TERREAL, den erreichten Zielen, den Erfolgsfaktoren und den Ursachen des Verfehlers bestimmter CSR-Ziele. Da CREATON erst seit Ende 2020 Teil unserer Gruppe ist, sind die Ergebnisse von CREATON nicht in den strategischen Kennzahlen (KPIs) dieses Berichts enthalten. Unser neuer CSR-Strategieplan legt die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung für die gesamte Gruppe fest, einschließlich aller Bereiche und Länder, in denen wir tätig sind.

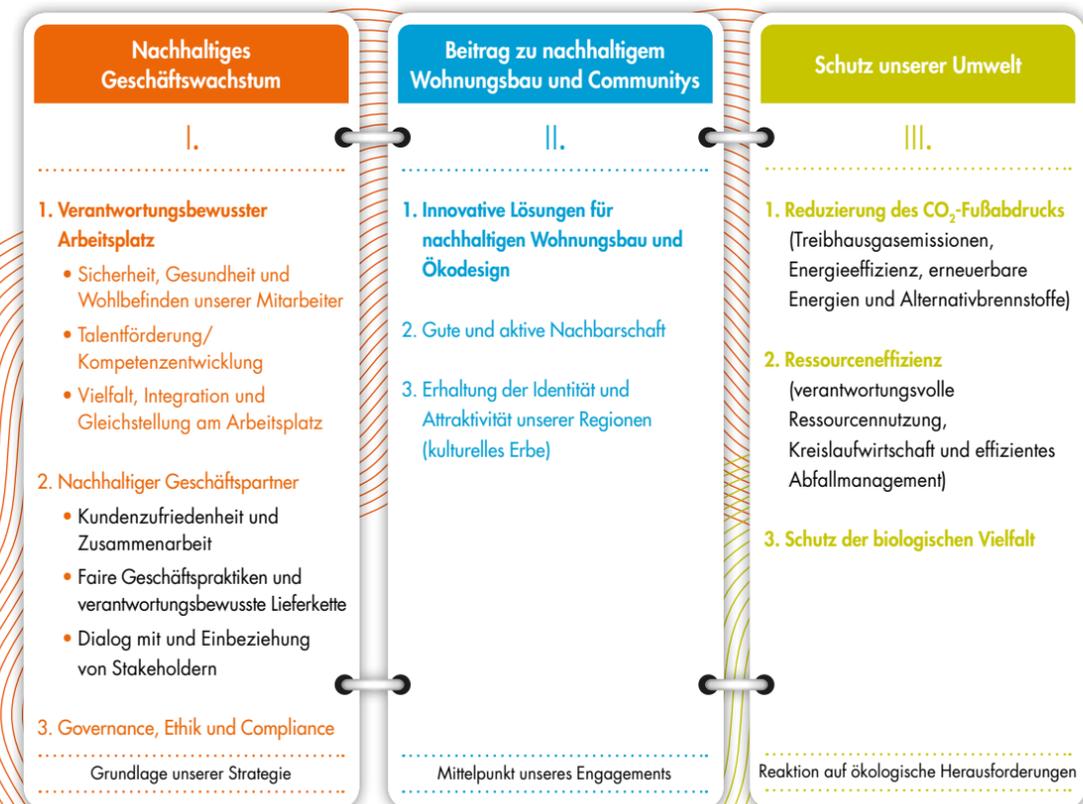
## Übergang zu einer nachhaltigeren, widerstandsfähigeren und integrativeren Zukunft: CSR-Strategieplan 2030

Wir leben in einer sich schnell verändernden Welt. Um den Erfolg unseres Unternehmens zu gewährleisten und unser Potenzial zur Schaffung einer besseren und nachhaltigeren Zukunft zu nutzen, müssen wir uns den Herausforderungen stellen, die vor uns liegen. Dies war noch nie so wichtig wie heute.

Einerseits erkennen wir unsere soziale Verantwortung als einen Faktor an, der durch betriebliche Effizienz und kontinuierliche Verbesserung einen Mehrwert generiert und unseren Stakeholdern entlang der gesamten Wertschöpfungskette einen größeren Nutzen bringt, und nehmen diese auch wahr. Andererseits erfordert die nachhaltige Führung eines Unternehmens die Identifikation, Kontrolle und Verbesserung der wichtigsten Einflussbereiche und Aktivitäten. Wir glauben, dass dieser CSR-Ansatz eine große Chance für uns darstellt, einen höheren Mehrwert zu schaffen und einen soliden Grundstein für einen wichtigen sozialen und ökologischen Beitrag zu legen.

Daher haben wir unseren CSR-Strategieplan 2021 umfassend überarbeitet, um die vorrangigen Bereiche zu ermitteln, in denen wir den größten Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung nehmen können, und uns neue transformative Ziele gesteckt, die unsere Gruppe bis 2030 erreichen möchte. Hierfür haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die eine Befragung der Stakeholder und die Bewertung der Auswirkungen unseres Handelns und der Bedeutung potenziell wichtiger Themen für unser Unternehmen umfasst. Die Ergebnisse der neuen Wesentlichkeitsmatrix haben uns dabei geholfen, die zentralen Themen und Handlungsfelder zu bestimmen, die als Grundlage für den neuen CSR-Strategieplan fungieren.

Wir haben die drei folgenden Schwerpunktbereiche festgelegt, die es uns ermöglichen sollen, unsere Vision und unser Ziel zu verwirklichen, gemeinsam eine bessere, nachhaltigere Zukunft für uns und kommende Generationen zu schaffen.



In den in der obigen Abbildung dargestellten Bereichen haben wir durch unsere Geschäftstätigkeit den größten Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung. Sie bilden in den kommenden Jahren die Richtschnur für all unsere Maßnahmen.



- 1 -

# LAND DES RESPEKTS

Unsere Gruppe ist sich ihres ökologischen Fußabdrucks bewusst und stützt ihre Entwicklung auf den Respekt gegenüber Mensch und Umwelt. Die Verfolgung eines spezifischen Ansatzes für die nachhaltige Entwicklung steht im Mittelpunkt unserer konzernweiten Geschäftstätigkeit. Wir bemühen uns tagtäglich, die Auswirkungen unserer Aktivitäten durch verschiedene Initiativen zu vermeiden, zu verringern und auszugleichen, z. B. durch die Rückgewinnung von Ofenwärme für Trockner, den Einsatz von Biomethan, die Verbesserung der Energieeffizienz, die Einführung von Programmen zur Verringerung der Auswirkungen auf die biologische Vielfalt in Tongruben usw.

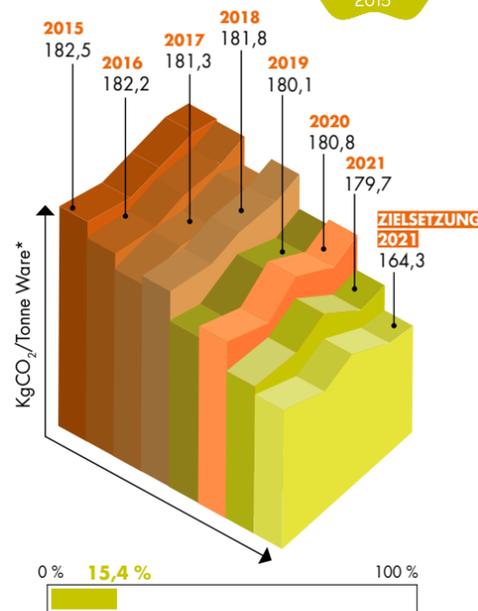


# Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG)

Unsere Gruppe hat höchste Ansprüche bei ihren Bemühungen, die zentralen Herausforderungen des Klimawandels und des Umweltschutzes zu bewältigen. Die vorrangige Verpflichtung von TERREAL Frankreich, die Treibhausgasemissionen bis 2021 im Vergleich zu 2015 um 10 % zu senken, hat das Unternehmen auf mehreren Ebenen motiviert.

**CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2015**  
(Frankreich, ETS-Standorte)

**ZIELSETZUNG 2021**  
**-10 %**  
Reduzierung der Treibhausgasemissionen gegenüber 2015



## Bewertung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Im Rahmen unserer CO<sub>2</sub>-Roadmap haben wir zwischen 2015 und 2020 in vielen Bereichen Investitionen getätigt, um unsere Energieeffizienz zu optimieren. Andere Aspekte wie die Ausrichtung des Produktmixes an einigen Standorten und unvorhergesehene Wartungsarbeiten haben sich auf die Leistungseffizienz ausgewirkt.

Seit Beginn der Corona-Krise hat sich der Markt durchweg dynamisch entwickelt.

Um die gestiegene Nachfrage zu befriedigen, haben wir die Produktion um 14 % erhöht. Aus folgenden Hauptgründen haben wir unser Ziel 2021 nicht erreicht:

- höhere Auslastung der weniger leistungsfähigen Anlagen
- mehr Anlagenneustarts und mehr Flexibilität, was einen höheren Energieverbrauch zur Folge hatte
- unvorhergesehene Wartungsarbeiten infolge einer höheren Auslastung

Wir haben festgestellt, dass die Werke, in denen 2021 kein unvorhergesehenes Ereignis eintrat, eine bessere Energieleistung aufwiesen als 2015. Der Aktionsplan zur Verringerung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen war klar definiert, wurde bewertet und brachte die erwarteten Ergebnisse. Leider wurden die Erfolge durch die oben genannten Gründe aufgehoben.

Wir haben unsere Bemühungen durch umfangreiche Investitionen intensiviert, die es uns ermöglichen, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen in den kommenden Jahren weiter zu senken.

## „Wie geplant implementieren wir unseren Aktionsplan zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen in drei Bereichen:

- Energiemanagement und kontinuierliche Verbesserung (in Frankreich wurde der erste Standort 2021 nach ISO 50001 zertifiziert; fünf weitere Standorte sind für 2022 geplant) mithilfe eines globalen Aktionsplans, in dem bis heute mehr als 400 Maßnahmen identifiziert, bewertet und priorisiert wurden
- Investitionen zur Senkung unseres Energieverbrauchs: Umstellung der Produktion auf weniger energieintensive Anlagen, Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen für Ofenabgase seit Ende 2021 usw.
- Substitution durch erneuerbare Energien: thermische oder photovoltaische Solarenergie, verschiedene Arten der Nutzung von Biomasse, Elektrifizierung von Prozessen, Lastmanagement auf Nachfrageseite usw.

Diese Schritte sind zeitaufwändig, und wir mussten uns zudem mit diversen Beeinträchtigungen (Flexibilität, Produktmix, Pandemie usw.) auseinandersetzen. Trotzdem verfolgen wir unseren Plan seit mehreren Jahren, und die Inbetriebnahme des Wärmetauschers in Chagny (Burgund, Frankreich) im Januar 2022 war eine der ersten Maßnahmen.



**Patrick Leblans**,  
Energiedirektor, TERREAL  
Frankreich

Jedes Jahr kommen neue Projekte hinzu, mit denen wir unsere Ziele für 2030 erreichen können.“

CHAGNY, FRANKREICH

## ECOCEA – eine nachhaltige Wirtschaftslösung

Das 2013 entwickelte Projekt ECOCEA entstand aus dem Wunsch heraus, eine alternative Lösung zur Nutzung von Deponien für Haushaltsabfälle zu finden. Zum Start des ECOCEA-Projekts vor fünf Jahren war unser Werk Chagny 2 das erste Ziegelwerk der Welt, das seine Ziegel mit Biomethan brannte. Dieses erneuerbare Erdgas, das durch die Methanisierung von Haushaltsabfällen aus den umliegenden Städten gewonnen wird, deckt 20 % des Energiebedarfs des Werks und ermöglicht es TERREAL, rund 3.800 Tonnen fossile CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr zu vermeiden.

**3.800**  
**Tonnen/Jahr**  
fossiler CO<sub>2</sub>-Abfälle  
vermieden

**20 %**  
der Ziegel in Chagny 2  
mit Biomethan gebrannt

**7.000**  
**Tonnen**  
aufbereitete Abfälle  
pro Jahr

\* Tonne Ware = verkaufsfähige Tonne



**Fünf unserer Werke gehören zu den 10 % der effizientesten Ziegelwerke in Europa**

**in Bezug auf Treibhausgasemissionen (ETS-System – Ziegel-Benchmark):**  
Le Ségala, Valenza, Lenti, Widziszewo und Saint-Martin

# Unsere kohlenstoffarme Roadmap

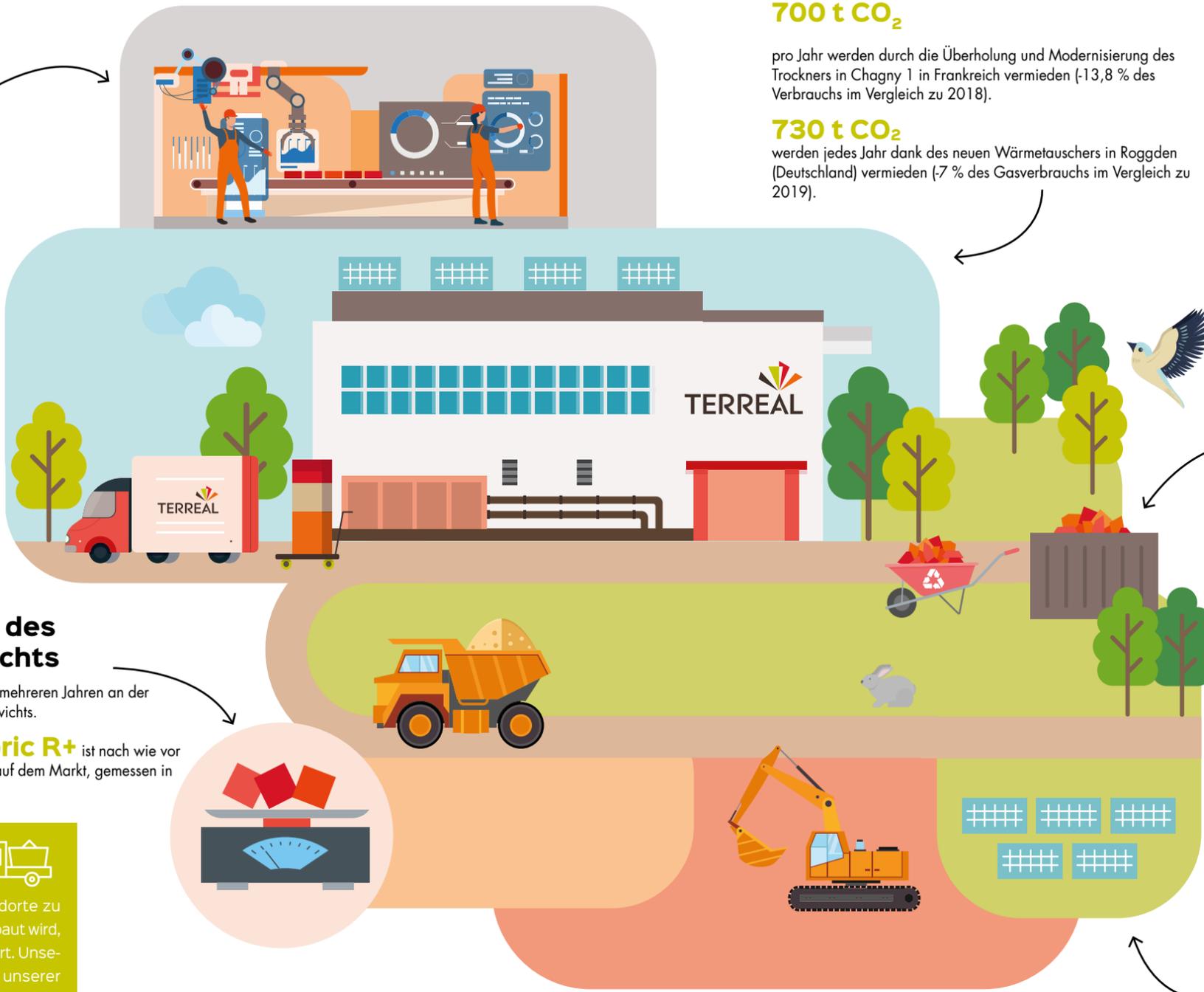
Unsere Gruppe verfolgt für jeden Standort ein ehrgeiziges Programm, um ihr Ziel in Bezug auf die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen. Um den Umstieg auf kohlenstoffarme Technologien zu beschleunigen und sicherzustellen, dass wir unsere strategischen Ziele in Bezug auf die Treibhausgasemissionen einhalten, haben wir vor vielen Jahren interne Kohlenstoffkosten eingeführt.

## 1 Standardisierung und Austausch von Best Practices

Jeder Energieeffizienzbeauftragte sorgt für die Einhaltung der festgelegten Standards, die für alle Produktionsstandorte gelten.

**41 Besuche** bzw. Energie-Audits wurden 2021 an allen Standorten durchgeführt: Kennzahlen, Analysen, Dialog über Best Practices, Fortschritte bei Aktionsplänen

**ISO-Zertifizierung**  
Unsere Werke in Deutschland, Ungarn und Chagny 2 in Frankreich sind nach ISO 50001 zertifiziert. Die Umsetzung in allen französischen Werken ist für die kommenden Jahre geplant.



## 5 Reduzierung des Produktgewichts

Unsere Gruppe arbeitet seit mehreren Jahren an der Reduzierung des Produktgewichts.

Der Mauerziegel **Calibric R+** ist nach wie vor der leichteste seiner Klasse auf dem Markt, gemessen in kg pro m<sup>2</sup> Mauer.

### Eindämmung der Auswirkungen des Transports

Durch die Nähe unserer Produktionsstandorte zu den Tongruben, in denen das Material abgebaut wird, wird der Transport auf ein Minimum reduziert. Unsere Werke befinden sich zudem im Herzen unserer Kundeneinzugsgebiete, um eine umweltfreundliche Flächenabdeckung zu gewährleisten.

## 2 Investitionen in eine bessere Energieeffizienz

Unsere Gruppe investiert jedes Jahr in die Modernisierung ihrer Produktionsanlagen.

**1.700 t CO<sub>2</sub>** wurden 2021 eingespart. Geplant sind 2.900 t CO<sub>2</sub> pro Jahr (-7,3 % der Standortemissionen) durch eine Investition, die die Verlagerung eines Dachziegelsortiments von einem Rollenofen in einen Tunnelofen in Roumazières (Frankreich) ermöglicht.

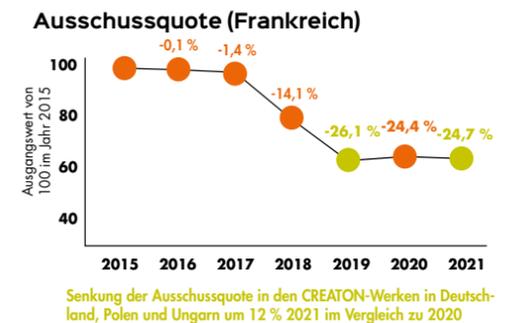
**700 t CO<sub>2</sub>** pro Jahr werden durch die Überholung und Modernisierung des Trockners in Chagny 1 in Frankreich vermieden (-13,8 % des Verbrauchs im Vergleich zu 2018).

**730 t CO<sub>2</sub>** werden jedes Jahr dank des neuen Wärmetauschers in Roggden (Deutschland) vermieden (-7 % des Gasverbrauchs im Vergleich zu 2019).

### Als Akteur der Energiewende tragen wir zum Gleichgewicht des französischen Stromnetzes bei.

Im Rahmen seiner Bemühungen um die Optimierung der Energieeffizienz hat sich TERREAL mit Energidigit zusammengetan und gleichzeitig die Nutzung bestimmter Anlagen in 13 Werken für kurze Zeit eingestellt. Dies dient dazu, dem Stromnetz in Spitzenzeiten oder Zeitspannen, in denen alternative Energien (Wind- oder Sonnenenergie) den Bedarf nicht decken können, die benötigte Energie zur Verfügung zu stellen. Dies ist eine weitere Form der Solidarität zum Wohle unseres Planeten.

**-6 %** geringerer Stromverbrauch zwischen 2015 und 2021 dank der optimierten Nutzung unserer Produktionsmittel und der Umstellung auf LED-Beleuchtung in unseren Werken



## 3 Ausschussreduzierung

Unser Ziel ist es, den Anteil des verbrannten Ausschusses zu reduzieren, um die Energieeffizienz zu verbessern. Unsere Bemühungen konzentrieren sich auf die Konsistenz der Prozesse nach dem Benchmark des World Class Manufacturing (WCM).

Dazu gehören Schulungen, Bildung, Automatisierung, Digitalisierung und Modernisierung.

- Nach dem Rekordjahr 2019 lässt sich der Anstieg der Ausschussquote 2020 und 2021 durch die Corona-Pandemie und den Druck auf unsere Produktion erklären.
- Die Ausschussquote in unseren französischen Werken konnte 2021 im Vergleich zu 2015 um 24,7 % reduziert werden (-1,6 % Ausschuss).
- Dies entspricht einer CO<sub>2</sub>-Vermeidung von 2.700 Tonnen im Jahr 2021 im Vergleich zu 2015.

## 4 Verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien

Die Nutzung erneuerbarer Energien ist eine weitere Maßnahme, die die Gruppe zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks umsetzt.

**5 Mio. Dachziegel** pro Jahr mit Biomethan gebrannt

2021 stammten **17 % des Stroms** an unseren Standorten in Italien und Frankreich aus Photovoltaikanlagen. TERREAL Frankreich hat TotalEnergies Renewables damit beauftragt, bis 2024 acht Standorte – darunter auch ehemalige Tongruben – in Photovoltaik-Freiflächenanlagen umzuwandeln. Mit dieser Partnerschaft bekräftigt TERREAL seine Ambitionen, 100 % seines Stromverbrauchs durch die Erzeugung erneuerbarer Energie auf seinen genutzten Flächen auszugleichen.

# Erhaltung der Ressourcen und der biologischen Vielfalt

Unsere Gruppe ist sich ihrer Rolle bei der Erhaltung der Ressourcen und der biologischen Vielfalt bewusst und ergreift Maßnahmen, um die Auswirkungen der Gewinnung von Ton und Sand zu begrenzen. Wir setzen uns dafür ein, Materialien möglichst schonend abzubauen, natürliche Lebensräume zu revitalisieren und die biologische Vielfalt vor, während und nach unseren Projekten wieder anzureichern.

## Lebenszyklusplan für unsere Tongruben

Unsere Gruppe ergreift Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen, um unsere Ressourcen und die Umwelt zu schonen.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde für alle unsere Tongruben bis 2021 ein Lebenszyklusplan erstellt. Jeder Plan beschreibt die physikalischen und geologischen Daten einer Tongrube von der Inbetriebnahme bis zur Neuerschließung im Detail. Darüber hinaus werden auch die Kennzahlen für offene Flächen, das zu gewinnende Material und die Neuerschließung festgehalten, um den nachhaltigen Betrieb jeder einzelnen Tongrube zu gewährleisten.

### UNSERE 2 VERPFLICHTUNGEN

WÄHREND DES ABBAUS

1.

**Flora und Fauna gedeihen zu lassen, indem die Erdoberfläche so wenig wie möglich gestört wird**

Unsere Gruppe schreibt jedem Tongrubenbetriebsleiter vor, auf einer begrenzten offenen Fläche zu arbeiten. Ziel ist es, die Größe des tatsächlichen Betriebsbereichs so weit wie möglich an den im Lebenszyklusplan definierten theoretischen Bereich anzugleichen. Durch die Festlegung von Zielen, die über bloße gesetzliche Anforderungen hinausgehen, zeigt unsere Gruppe ihr Engagement, diese Herausforderung anzunehmen.

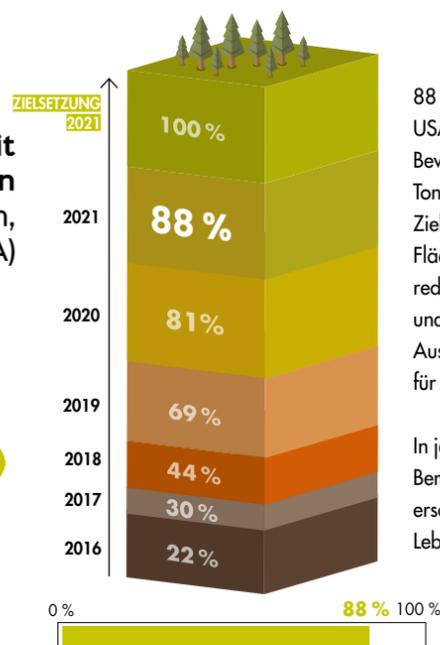
2.

**Möglichst viel Material aus den abgebauten Mengen zu gewinnen**

Das in Tongruben gewonnene Material ist uneinheitlich und weist nicht immer die gleichen Eigenschaften auf. Ziel ist es, aus dem Material, das durch verschiedene Zerkleinerungsverfahren oder als Rohstoff für andere Hersteller gewonnen wird, die maximale Menge zu extrahieren. Als Ergebnis eines F&E-Projekts und unter Verwendung einer Datenbank basierend auf mehrjähriger Erfahrung haben wir ein ausgereiftes Rezeptursystem entwickelt, um die Tonmischungen zu optimieren und das gesamte verfügbare Material besser zu nutzen.

**Tongruben mit Lebenszyklusplan (Frankreich, Italien, Spanien und USA)**

**ZIELSETZUNG 2021**  
**100 %**  
unserer Tongruben sind durch einen Lebenszyklusplan abgedeckt.



88 % unserer Tongruben in Frankreich, Italien, Spanien und den USA wurden 2021 durch einen Lebenszyklusplan abgedeckt. Die Bewertung unserer italienischen Tongruben und einer letzten Tongrube in Frankreich ist in Planung, damit wir unser 100-Prozent-Ziel 2022 erreichen können. Bemerkenswert ist, dass die offenen Flächen zwischen 2020 und 2021 um mehr als zehn Hektar reduziert wurden. Auch für die Tongruben in Deutschland, Polen und Ungarn wurden entsprechende Pläne erstellt. 2022 wird der Austausch von Best Practices fortgesetzt, und es werden neue Ziele für die gesamte neue Gruppe festgelegt.

In jedem Fall werden wir in den kommenden Jahren unsere Bemühungen fortsetzen, so wenig neue Flächen wie möglich zu erschließen und weitere Fortschritte bei der Umsetzung der Lebenszykluspläne für unsere Tongruben zu erzielen.

GROSSBETTENRAIN, DEUTSCHLAND

### Rekultivierung der ehemaligen Tongrube in Großbettenrain (Bayern)

Diese Grube wurde zwischen 2000 und 2016 zur Tongewinnung genutzt. Schon vor der Schließung wurden ab 2010 Rekultivierungsarbeiten durchgeführt. 14 Hektar landwirtschaftliche Nutzflächen wurden wieder ihrer ursprünglichen Nutzung zugeführt. Weitere 0,7 Hektar wurden in Wiesen- und Waldhabitate umgewandelt. Zusätzlich zur Aufforstung wurden dort zahlreiche Obstbäume gepflanzt, vor allem traditionelle Apfel- und Pflaumensorten. Auch alte Obstsorten wurden wieder eingeführt. Diese Obstplantagen ziehen viele Bestäuberinsekten an. Zwei zusätzliche Teiche mit natürlicher Vegetation dienen als neuer Lebensraum für geschützte Amphibienarten.

BORDENEUVE, FRANKREICH

### Ab in die Tiefe, um die offenen Flächen in der Grube in Bordeneuve um den Faktor fünf zu reduzieren

Die Ergebnisse der geologischen Untersuchungen der Grube und neue Zerkleinerungsverfahren haben es in Bordeneuve ermöglicht, ein alternatives Verfahren für den Abbau in größerer Tiefe anzuwenden. 2021 haben wir in dieser Sandgrube erfolgreich acht Sprengungen vorgenommen.

Das langfristige Ziel? Die offenen Flächen um den Faktor fünf zu reduzieren. So bleibt mehr Raum für Flora und Fauna erhalten. Dieses Verfahren ermöglicht es auch, die Nutzungsdauer der Grube zu verlängern und den Mehrwert unserer Reserven zu erhöhen.

### STRUKTURIERUNG UNSERES TONGRUBENMANAGEMENTS ANHAND DER CAP-UMWELTCHARTA UND EINER ROADMAP FÜR DIE BIOLOGISCHE VIelfALT

Die Tongrube von Saint-Papoul ist die größte in Frankreich und der umfangreichste Standort in Bezug auf Umweltfragen (Ressourcen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall, Energie usw.). 2021 beschloss TERREAL Frankreich, die Cap-Umweltcharta (vormals UNICEM-Charta) zu unterzeichnen. Saint-Papoul ist der Pilotstandort für die Bewertung unseres Tongrubenmanagements mit Verfahren, Praktiken und Maßnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt.

Die ersten Ergebnisse werden für 2022 erwartet.

2021 hat TERREAL Frankreich außerdem eine neue Roadmap für die biologische Vielfalt erarbeitet. Die genannten Maßnahmen zielen darauf ab, unser Engagement zu verbessern und abzustimmen, das Wissen über die biologische Vielfalt intern und extern mit Wissenschaftlern besser auszutauschen und unser ökologisches Kapital zu erhöhen.



# Unsere Maßnahmen zur Unterstützung der biologischen Vielfalt

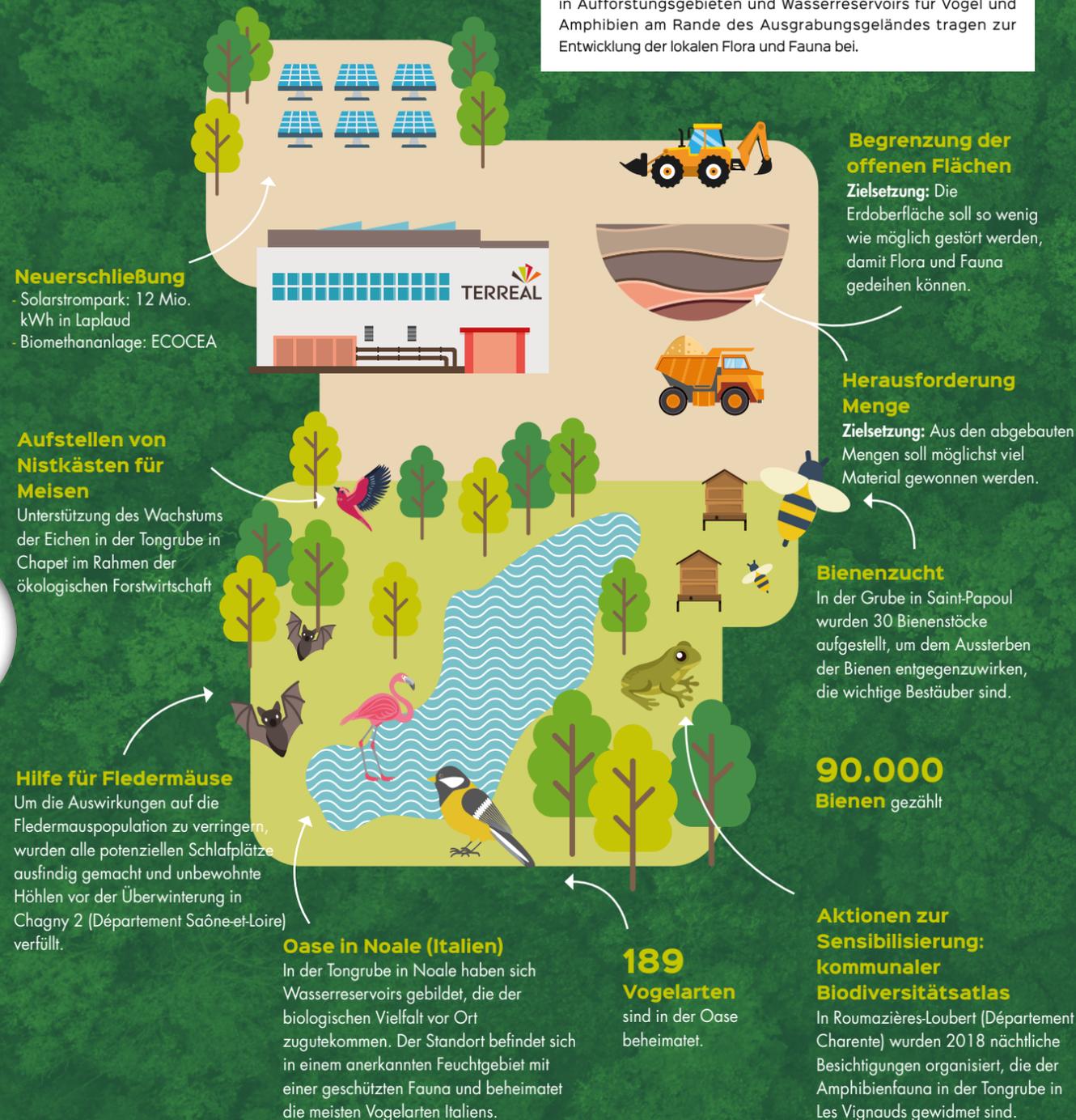
Die Herausforderung, unsere Auswirkungen auf die Ökosysteme zu verringern, steht seit einigen Jahren im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit.

Es geht hier um Projekte, die gemeinsam mit gewählten Vertretern und lokalen Behörden umgesetzt werden. Zusätzlich zu den obligatorischen Umweltverträglichkeitsstudien führen wir in unseren Gruben ergänzende Projekte durch, um mehr über die biologische Vielfalt zu lernen und gegebenenfalls Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

**BUTTENWIESEN, DEUTSCHLAND**

## Tongrube als Lebensraum für geschützte Arten

In Zusammenarbeit mit dem LBV (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.) haben CREATON-Teams in der Tongrube in Buttenwiesen ein Ökosystem mit großer biologischer Vielfalt geschaffen, das als Lebensraum für geschützte Arten dienen soll. Viele in Zusammenarbeit mit Experten umgesetzte Maßnahmen wie Bienenstöcke, Sandhänge für Wildbienen und Uferschwalben, künstliche Habitats für Fledermäuse in Aufforstungsgebieten und Wasserreservoirs für Vögel und Amphibien am Rande des Ausgrabungsgeländes tragen zur Entwicklung der lokalen Flora und Fauna bei.



**Neuerschließung**  
- Solarstrompark: 12 Mio. kWh in Laplaud  
- Biomethananlage: ECOCEA

**Aufstellen von Nistkästen für Meisen**  
Unterstützung des Wachstums der Eichen in der Tongrube in Chapel im Rahmen der ökologischen Forstwirtschaft

**Hilfe für Fledermäuse**  
Um die Auswirkungen auf die Fledermauspopulation zu verringern, wurden alle potenziellen Schlafplätze ausfindig gemacht und unbewohnte Höhlen vor der Überwinterung in Chagny 2 (Département Saône-et-Loire) verfüllt.

**Oase in Noale (Italien)**  
In der Tongrube in Noale haben sich Wasserreservoirs gebildet, die der biologischen Vielfalt vor Ort zugutekommen. Der Standort befindet sich in einem anerkannten Feuchtgebiet mit einer geschützten Fauna und beheimatet die meisten Vogelarten Italiens.

**189 Vogelarten**  
sind in der Oase beheimatet.

**90.000 Bienen** gezählt

**Aktionen zur Sensibilisierung: kommunaler Biodiversitätsatlas**  
In Roumazières-Loubert (Département Charente) wurden 2018 nächtliche Besichtigungen organisiert, die der Amphibienfauna in der Tongrube in Les Vignauds gewidmet sind.

**Begrenzung der offenen Flächen**  
**Zielsetzung:** Die Erdoberfläche soll so wenig wie möglich gestört werden, damit Flora und Fauna gedeihen können.

**Herausforderung Menge**  
**Zielsetzung:** Aus den abgebauten Mengen soll möglichst viel Material gewonnen werden.

**Bienezucht**  
In der Grube in Saint-Papoul wurden 30 Bienenstöcke aufgestellt, um dem Aussterben der Bienen entgegenzuwirken, die wichtige Bestäuber sind.

# Umwandlung unserer Abfälle und Abwässer in Ressourcen

Die CSR-Verpflichtungen und -Prioritäten werden auf Gruppenebene festgelegt, das Umweltmanagement erfolgt jedoch auf lokaler Ebene. Jeder Standort ergreift gezielte Maßnahmen, um Schäden zu begrenzen und seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Früher galten Ausschuss und Abwasser als Abfälle – heute werden sie als Ressourcen in den Produktionsprozessen der Gruppe wiederverwendet.

## Verbesserung der Abwasseraufbereitung

Um sicherzustellen, dass das Wasser, das wir in die Umwelt leiten, nicht verunreinigt ist, verpflichten wir uns, Regen- und Prozesswasser aufzufangen und aufzubereiten und Systeme zur Vermeidung einer versehentlichen Verunreinigung einzusetzen. Zu diesem Zweck werden in jedem Werk der Gruppe die Zirkulationsmuster des verwendeten Wassers aufgezeichnet.

An den meisten Standorten der Gruppe befindet sich der gesamte Prozesswasserkreislauf in einem geschlossenen Kreislauf mit Aufbereitungs- und Rückhaltebecken. In unseren deutschen Werken in Höngeda, Großgotttern, Guttau und Neuburg beispielsweise fällt kein Prozessabwasser an.

Um diese kostbare Ressource zu schonen, bemühen sich die Standorte zudem um einen möglichst geringen Wasserverbrauch und eine optimale Wassernutzung durch Wiederverwendung des bei der Produktion verwendeten Wassers. Der Standort Chagny 2 benötigt beispielsweise kein Wasser mehr aus dem Netz.

Das verbrauchte Wasser stammt aus der nahegelegenen Tongrube, aus dem Werk und aus der Regenwasseraufbereitung. Um zu gewährleisten, dass das Wasser, das wir in die Umwelt leiten, nicht verunreinigt ist, haben wir unsere Kapazitäten für die Rückhaltung und Aufbereitung des Abwassers am Standort in Roumazières erweitert.

Dank der zwischen 2015 und 2017 durchgeführten Arbeiten an Rohrleitungen, Auffangvorrichtungen, Rückhaltebecken und weiteren Modernisierungen können wir nun beispielsweise in Roumazières eine kontinuierliche Schwebstoffbehandlung gewährleisten. Als Fortsetzung dieser Maßnahmen wurde 2018 eine Pumpe zur Rückgewinnung von „verbrauchtem“ Wasser installiert, und der Boden ist nun durch ein Wasserrückhaltebecken geschützt.

Unsere Werke in Deutschland, Ungarn und Noale in Italien sind nach ISO 14001 zertifiziert. Die Zertifizierung in unseren französischen Werken ist für die kommenden Jahre geplant.

\* Rückstände, die beim Auftragen von Farbpigmenten auf unsere Dachziegel entstehen.

## Begrenzung von Verlusten und Wiederverwendung von Produktionsabfällen

**99 % der Schwebstoffe**  
im Werk in Roumazières (Département Charente) werden vor der Einleitung in den Fluss aufbereitet.

Von Grün- und Trockenausschuss bis hin zu verbranntem und engobiertem\* Ausschuss führt unsere Gruppe gezielte Maßnahmen durch, um diese zu begrenzen und ihre Wiederverwendung zu optimieren.

In einigen Tonwerken wird der Ausschuss in den Produktionsprozess zurückgeführt. In unserem polnischen Werk in Widziszewo beispielsweise stammen rund 3,8 % der gesamten in der Produktion verwendeten Masse aus wiederverwendetem Ausschuss.

Am Standort Bavent wurde 2015 ein Lager errichtet, um die Wiederverwendung von engobiertem Ausschuss im Grubenton zu erleichtern.

In unserem Werk für Metallbedachungskomponenten in Lahera wurde 2018 in ein neues Farbauftragsverfahren investiert, bei dem keine flüchtigen organischen Verbindungen freigesetzt werden. Die Optimierung der Rückgewinnung von Farbpulver ermöglicht dessen Recycling und Rückführung in den Produktionsprozess.

Gebrauchter Ausschuss kann ebenfalls im Produktionsprozess wiederverwendet werden, aber auch als Schüttmaterial in unseren Tongruben dienen oder – wie am Standort Bavent – der Community zur Instandhaltung der landwirtschaftlichen Nutzwege in der Nähe der Sumpfbereiche zur Verfügung gestellt werden.

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft hat sich TERREAL 2021 mit zwei großen französischen Anbietern von Tonbaustoffen zusammengetan, um Bauschutt von Baustellen der Métro in Toulouse zu verwerten. Die rund 2,8 Mio. m<sup>3</sup> Material aus unterirdischen Strukturen können in den Produktionsprozess von Tonprodukten integriert oder als Schüttmaterial für Tongruben wiederverwertet werden.

- II -

# LAND DER COMMUNITYS

Unsere Präsenz vor Ort erfordert eine vertrauensvolle Beziehung und ein dauerhaftes Engagement aller Stakeholder vor Ort – seien es Mitarbeiter, Kunden, Endanwender, Verbände oder lokale Behörden und Einrichtungen. Wir engagieren uns tagtäglich für die Bildung und die Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum, unterstützen kulturelle und soziale Projekte und setzen uns für die Erhaltung des kulturellen Erbes und für den Schutz der biologischen Vielfalt ein.



# Wir unterstützen unsere Communitys

## Beschäftigung

Unsere Gruppe bietet Arbeitsplätze vor Ort, die standortgebunden sind. In Europa leistet die gesamte Keramikbranche folgende Beiträge:

**200.000**  
Arbeitsplätze vor Ort

**80 %**

Arbeitsplätze in KMUs

Quelle: Cerame-Unie

## Kulturelles

Die Gruppe unterstützt die kulturelle Entwicklung rund um das Thema Ton u. a. durch folgende Maßnahmen:

- Didaktischer Ansatz zum Kennenlernen der Region und zur Umwelterziehung für Kinder in Zusammenarbeit mit der Italienischen Vereinigung zum Schutz der Vögel (LIPA) in der Oase in Noale (Italien)
- Festivals in Bavent und Roumazières im Zeichen des Tons
- Engagement für das Kultur- und Kunstprojekt „Doing Together“ in Thèreal (Frankreich)

## Umfassendes Erbe

Unsere Gruppe engagiert sich durch Sponsoring für das kulturelle Erbe der Communitys, in denen sie tätig ist.

- TERREAL ist seit acht Jahren Partner des Vereins Maisons Paysannes de France und Sponsor der Fondation du Patrimoine.
- **200 m<sup>2</sup> Bedachung** wurden für die Renovierung einer Kirche aus dem 17. Jahrhundert in Baruth in der Nähe des CREATON-Werks in Guttau gespendet.

## Ästhetik der Communitys

Die Wahrung der Identität von Communitys zählt ebenfalls zu den wichtigsten Werten unserer Gruppe.

- 11. jährlicher Wettbewerb TERREAL Terroirs im Jahr 2021: Rund 70 Preise wurden in elf Jahren vergeben, um die Arbeit der Dachdecker zu würdigen, die das kulturelle Erbe schützen.
- Rund **863 verschiedene** Modelle/Formen/Farben

## Bildung

Unsere Gruppe unterstützt die Ausbildung im Baugewerbe durch Partnerschaften, Produktspenden und Kompetenzvermittlung.

- Handwerksolympiade (Olympiade des métiers) und Ausbildungszentren für Lehrberufe (frz. CFAs): **8.700 Mauerziegel** 2021 gespendet
- Unterstützung der Jugendbildungseinrichtung Compagnons du Devoir (Frankreich)
- Unterstützung der Hochschulforschung (Promotionen, Partnerschaften usw.)
- Strategische Partnerschaft von CREATON Polen mit einem großen Ausbildungsprogramm für Dachdecker: „Dachdecker – ein Beruf mit Zukunft“ unter der Leitung des polnischen Dachdeckerverbands, Lehrstellen für 91 Auszubildende sowie zwei komplett mit Dachziegeln und Ausrüstung ausgestattete Schulwerkstätten für Dachdecker 2021 (Polen)

## Soziales Engagement in den Communitys

Unsere Teams engagieren sich für Initiativen, die eine große gesellschaftliche Bedeutung haben.

- Zwölf Arbeitslose in der Region rund um Lenti (Ungarn) wurden in Schlüsselkompetenzen am Arbeitsmarkt ausgebildet.
- Neue Partnerschaft mit der Foundation for Appalachia Ohio in Ludowici (USA) im Jahr 2021
- Neun Familien in Polen erhalten seit 2019 materielle Unterstützung durch „Noble Gift“ (eine der größten polnischen Wohltätigkeitsorganisationen, die sich für eine bessere Zukunft engagiert).

## Lokale Behörden

Im Mittelpunkt steht für unsere Gruppe die Pflege vertrauensvoller Beziehungen zu den Bürgern, Vertretern und Behörden in der Nähe unserer Standorte.

In Frankreich:

- Teilnahme an den lokalen Konsultations- und Begleitausschüssen (Comités Locaux de Concertation et de Suivi, CLCS)
- Club Terre & Communes, der es den lokalen Behörden und TERREAL ermöglicht, gemeinsame Themen zu besprechen

# Erschließung und Schutz unserer reichen Traditionen

Die regionale Vielfalt kommt durch ihre besonderen architektonischen Merkmale zum Ausdruck, die die Identität der Communitys prägen. Das Dach ist quasi die fünfte Fassade eines Gebäudes und ein wichtiger Aspekt. Es spiegelt unmittelbar den architektonischen Stil der Region wider. Falzziegel, Mönch- und Nonnenziegel, Biberschwanzziegel – es gibt über 60 verschiedene Modelle in rund 100 Farben, die lokale Traditionen fortführen.

Falzziegel, Mönch- und Nonnenziegel, Biberschwanzziegel: In Europa gibt es mehr als 110 Modelle in rund 200 Farben, die insgesamt 863 Kombinationsmöglichkeiten bieten, um die lokalen Traditionen fortzuführen.

Dachziegel inspirieren heute viele Architekten dazu, zeitgenössische Dächer und Trends neu zu interpretieren.

## Architendance-Tonziegel: zeitlos und inspirierend

Tradition und Innovation in der Dacharchitektur sind die zentralen Themen des CREATON-Architekturpreises in Ungarn. Der Wettbewerb wurde 2013 ins Leben gerufen, um Dachziegel als Baumaterial mit großer Inspirationskraft in den Mittelpunkt zu rücken. Seitdem zeichnet der Wettbewerb jedes Jahr Architekturprojekte für den innovativsten und originellsten Einsatz von Dachziegeln aus und zeigt, dass Dachziegel sowohl ein traditionelles als auch ein modernes Baumaterial sind. Der Wettbewerb fungiert als Plattform für herausragende und vielseitige Dacharchitektur.

OROSZLÁNY-MAJKPUSZTA, UNGARN

### 8. CREATON-Architekturpreis, Gewinner in der Kategorie Gebäuderenovierung

Der Preis ging an Zsuzsanna Máté von der National Heritage Protection and Development Non-profit Ltd. Sie wurde für die stimmige und ausgewogene Restaurierung der Kamaldulenser Einsiedelei aus dem 18. Jahrhundert in Oroszlány-Majkpuszta ausgezeichnet. Das einheitliche Erscheinungsbild der renovierten Gebäude ist CREATON-Naturziegeln mit Geradschnitt für die Dächer und umgebenden Mauern zu verdanken.

## 11. Terroirs-Wettbewerb

Der jährlich stattfindende Terroirs-Wettbewerb ist ein wichtiges Event zur Förderung der Erhaltung des französischen architektonischen Erbes und des Fachwissens der besten Dachdecker des Landes. Ausgezeichnet werden die sieben besten Renovierungsprojekte, bei denen unsere traditionellen Dachziegel verwendet wurden.

Seit sechs Jahren wird im Rahmen des Events auch der Prix de la Maison Paysanne\* (Preis für ländliche Immobilien) verliehen.

\* Gewinner des Prix de la Maison Paysanne: Xavier Salles (SAS), Dachdecker in La Chapelle-près-Sées. Verliehen in Partnerschaft mit Maisons Paysannes de France.

TOULOUSE, FRANKREICH

### Sponsoring von Le Printemps de Septembre

2021 sponserte TERREAL die gemeinnützige Einrichtung Le Printemps de Septembre, um einen temporären Ziegelpavillon an der Hochschule für Kunst und Design von Toulouse für das 30. Festival Le Printemps de Septembre in Toulouse zu errichten. Mit einer Spende von über 2.300 Mauerziegeln wollte TERREAL kulturelle und künstlerische Projekte unterstützen und sich an diesem Bildungsprojekt beteiligen, bei dem die Teilnehmer die korrekte Handhabung der Ziegel erlernten. Nach dem Event gingen die Ziegel an Bildungseinrichtungen, um ihnen dort ein zweites Leben zu ermöglichen.

# Beitrag zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung von Communitys

Unsere Gruppe erfüllt ihre Aufgabe als lokaler Wirtschaftsakteur gewissenhaft und greift dabei auf ein umfangreiches Bildungs-, Sozial- und Kulturnetzwerk zurück. Aus diesem Grund steht die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Communitys im Fokus unseres CSR-Strategieplans.

## Experten engagieren sich für den Wissenstransfer

Auf sozialer und wirtschaftlicher Ebene ist TERREAL Frankreich Mitglied des Netzwerks „100 Chancen, 100 Arbeitsplätze“, das dazu beiträgt, den Zugang zum Arbeitsmarkt für junge Menschen in sozial schwachen Ballungsräumen zu fördern. An drei französischen Standorten wurden 2021 zehn junge Menschen ausgebildet, von denen zwei ein langfristiges Mentoring erhielten (persönliche Betreuung, Networking usw.).

Auf sozialer und kultureller Ebene unterstützen wir seit über elf Jahren die Compagnons du Devoir et du Tour de France und fördern die Bildung im Baugewerbe durch Sponsoring, Produktspenden und die anteilige Zahlung der gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungssteuer (die französische „taxe d'apprentissage“) an die zuständige Bildungseinrichtung.

Unsere Abteilung für Technologie und Innovation unterstützt die Forschung an den Grandes Écoles und Universitäten, die an der Entwicklung zukunftsweisender Produkte und Lösungen beteiligt sind.

2015 wurden zwei Patente bei der ENSAL (Nationale Hochschule für Architektur in Lyon) und der AIA Ingénierie im Rahmen des Master-Studiengangs „Innover pour une Architecture Vertueuse“ (Innovation für nachhaltige Architektur) angemeldet. 2019 ermöglichten diese Kooperationen die Anmeldung eines Patents und die Veröffentlichung zweier Masterarbeiten. 2021 wurde mit Studenten der ENSAL in Lyon eine neue Forschungsarbeit zu „Site Lands“ begonnen. Ziel war es, die Umweltauswirkungen von Baustellen durch die Wiederverwendung von Erdaushub zu verringern.

Drei Experten unserer französischen Kundenserviceabteilung haben das ganze Jahr über jungen Menschen die Techniken und das Know-how von Dachdeckern und Maurern vermittelt. Diese Bildungsmaßnahmen für französische Ausbildungszentren (CFAs), Compagnons du Devoir et du Tour de France, die Erwachsenenbildungsorganisation AFPA, die Handwerksolympiade usw. unterstreichen unser Engagement im Bildungswesen. Darüber hinaus wurden 2021 über 8.700 Dach- und Mauerziegel an Bildungszentren (Handwerksolympiade und CFAs) gespendet.

## INITIATIVEN

### Ludowici-Teams engagieren sich für ihre Community (USA)

Seit mehreren Jahren engagieren sich unsere Teams in den USA für benachteiligte Familien in Perry County: Sie rufen regelmäßig zu Spenden von warmer Kleidung, Lebensmitteln, Schulheften usw. auf. Die Ludowici Community Foundation hat 2020 das Ohio Federal Program ins Leben gerufen, um die Lese- und Schreibfähigkeit sowie den Zugang zu Bildung für Kinder bis zum Alter von fünf Jahren zu verbessern. Derzeit wird über 1.000 Kindern in Perry County jeden Monat ein kostenloses Buch nach Hause geliefert.



Die **CREATON-Ausbildungsakademie** ist eine wichtige Initiative, die sich an Dachdecker, Zimmerleute, Techniker, Bauarbeiter und Ingenieure richtet. Sie wurde 2012 in Polen gegründet, um die Zufriedenheit und Sicherheit der Anwender unserer Dächer und Fassaden zu gewährleisten.

Die Akademie bildet Fachleute in modernen Techniken aus und vermittelt Ihnen das nötige Know-how von Dachdeckern. Jedes Jahr werden bis zu 50 Schulungen für 400 bis 600 Bauunternehmer organisiert. Seit Beginn dieses Projekts wurden insgesamt über 6.000 Fachkräfte in Polen ausgebildet.



## INITIATIVEN

### Initiative „Heimtdach“ – CREATON Deutschland leistet einen Beitrag zur sozialen und kulturellen Entwicklung der Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist

Die Initiative „Heimtdach“ unterstützt das soziale Engagement von CREATON und gibt Monteuren und privaten Bauherren die Möglichkeit, in ihrer Region Gutes zu tun. Die Kampagne findet auf Instagram statt. Die Zielgruppen haben die Möglichkeit, 1.000 Euro für eine gemeinnützige Organisation zu gewinnen. Die Initiative „Heimtdach“ startete im April 2021. Seitdem wurden zwei Gewinner ausgelost. Sie haben mit dem Geld ein Jugendfußballturnier und eine Elterninitiative unterstützt, die sich für die Neugestaltung von Spielplätzen einsetzt.

## INITIATIVEN

### Engagement von CREATON Südosteuropa und seinen Mitarbeitern für Erdbebenopfer in Kroatien

Am 29. Dezember 2020 wurde Kroatien mitten am Tag von einem Erdbeben der Stärke 6,4 erschüttert, dem stärksten Beben in Kroatien seit über 140 Jahren. Am stärksten betroffen waren die Städte Petrinja, Sisak und Glina. Mehrere Menschen kamen ums Leben, Hunderte verloren ihr Zuhause, und unzählige Gebäude wurden beschädigt. Insgesamt wurden 2.730 Wohngebäude zerstört. Nach einem dringenden Hilferuf unmittelbar nach dem Erdbeben im Januar 2021 haben sich die CREATON-Vertriebsmitarbeiter sofort solidarisch gezeigt. Sie besuchten die am stärksten betroffenen Regionen und arbeiteten mit Dachdeckern und Behörden vor Ort zusammen, um die notwendigen Reparaturen und den Wiederaufbau der beschädigten Gebäude zu unterstützen. Es wurden 71.000 Tondachziegel für eine Dachfläche von 2.000 m<sup>2</sup> kostenlos an die bedürftigsten Menschen gespendet.

# Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern

Die Gewinnung von Ton und die Herstellung von Produkten können Auswirkungen auf die Umwelt in der Nähe unserer Standorte haben. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, vertrauensvolle Beziehungen zu lokalen Stakeholdern aufzubauen und zu pflegen, um auf lange Sicht die Nachhaltigkeit unserer Aktivitäten zu gewährleisten. Die Qualität des Engagements hängt sowohl von unserer Fähigkeit ab, über unsere Projekte zu berichten, als auch davon, die Erwartungen und Probleme vor Ort genau in Augenschein zu nehmen.

## Konsultations- und Begleitausschüsse vor Ort

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus hat TERREAL Frankreich lokale Konsultations- und Begleitausschüsse (Comités Locaux de Concertation et de Suivi, CLCS) etabliert. Sie kommen mindestens einmal im Jahr zusammen und stehen gewählten Vertretern, Behörden vor Ort, der DREAL (Regionaldirektion für Umwelt, Planung und Wohnungsbau), Verbänden und Anwohnern offen. Sie bieten Gelegenheit, Neuigkeiten aus unserem Unternehmen bekanntzugeben, Ergebnisse zu besprechen und mehr über unsere Prognosen für die kommenden Jahre zu erfahren.

Ziel der CLCS ist es auch, Missverständnissen vorzubeugen und auf Probleme, die durch unsere Aktivitäten verursacht werden, mit Abhilfemaßnahmen zu reagieren. Das haben die CLCS in Roumazières und Colomiers beispielhaft gezeigt, die dazu beigetragen haben, Lösungen für die durch die Tongrubenarbeiten verursachten Unannehmlichkeiten zu finden (Bepflanzung zur Verringerung der Lärmbelästigung, Reinigung der Lkw-Räder bei der Ausfahrt aus der Grube, um die Straßen nicht zu verschmutzen).

## Terre & Communes-Treffen

TERREAL Frankreich führt diese Events seit 2011 alle zwei Jahre durch. Sie richten sich an die gewählten Vertreter in den Gemeinden, in denen TERREAL Frankreich tätig ist.

Das Ziel ist es, Beziehungen aufzubauen und ein Umfeld zu schaffen, das die Entwicklung von Projekten mit Bürgermeistern und gewählten Vertretern in Regionen fördert, in denen wir eine Schlüsselrolle in der lokalen Wirtschaft einnehmen. Die Treffen sind eine gute Gelegenheit, Bilanz über das Engagement von TERREAL als Partner des öffentlichen Sektors zu ziehen und die notwendigen Investitionen zum Schutz der Umwelt und die zu realisierenden nachhaltigen Stadtprojekte aufzuzeigen. 2021 stand das Treffen in Colomiers ganz im Zeichen der Dekarbonisierung und der Energiewende.

### INITIATIVE

#### Terre & Art: ein außergewöhnliches Artist-in-Residence-Programm in unserem Werk in Bavent

Mit der Einladung der plastischen Künstlerin Blandine Brière in unser Ziegelwerk in Bavent ist TERREAL Teil eines etwas ungewöhnlichen Projekts zur Förderung der Künste geworden, dessen Ziel es ist, eine Verbindung zwischen der Arbeit eines Künstlers und der unserer Mitarbeiter herzustellen. Die Idee dahinter? Wir möchten die Aufmerksamkeit auf die tägliche Arbeit im Werk lenken, Kunst in das industrielle Umfeld integrieren und den Mitarbeitern vermitteln, stolz auf ihren Beruf zu sein.

Der partizipative Charakter des Projekts Terre & Art führte dazu, dass Blandine Brière vollständig in das Tagesgeschäft des Werks eintauchte. Das Ergebnis der fast siebenmonatigen Zusammenarbeit war „Dessous“, eine monumentale Klangskulptur. Zwölf Freiwillige, die aus den dreißig am Projekt beteiligten Mitarbeitern ausgewählt wurden, liehen einer Klangkomposition, die ihr Arbeitsumfeld widerspiegelt, ihre Stimmen.

Das 2017 umgesetzte Projekt war dank der Partnerschaft zwischen TERREAL, dem Kulturzentrum 2angles und La Fabrique Apefim möglich. Außerdem wurde es von einem Dachdeckerkunden unterstützt, der bei der Installation der neuartigen Skulptur half.



Terre & Communes, Colomiers, 2021

- III -

# LAND DER MENSCHEN

Da wir uns der Vermittlung und dem Teilen gemeinsamer Werte verschrieben haben, stehen die Menschen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital, und wir setzen uns jeden Tag dafür ein, für sie ein angemessenes und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen.

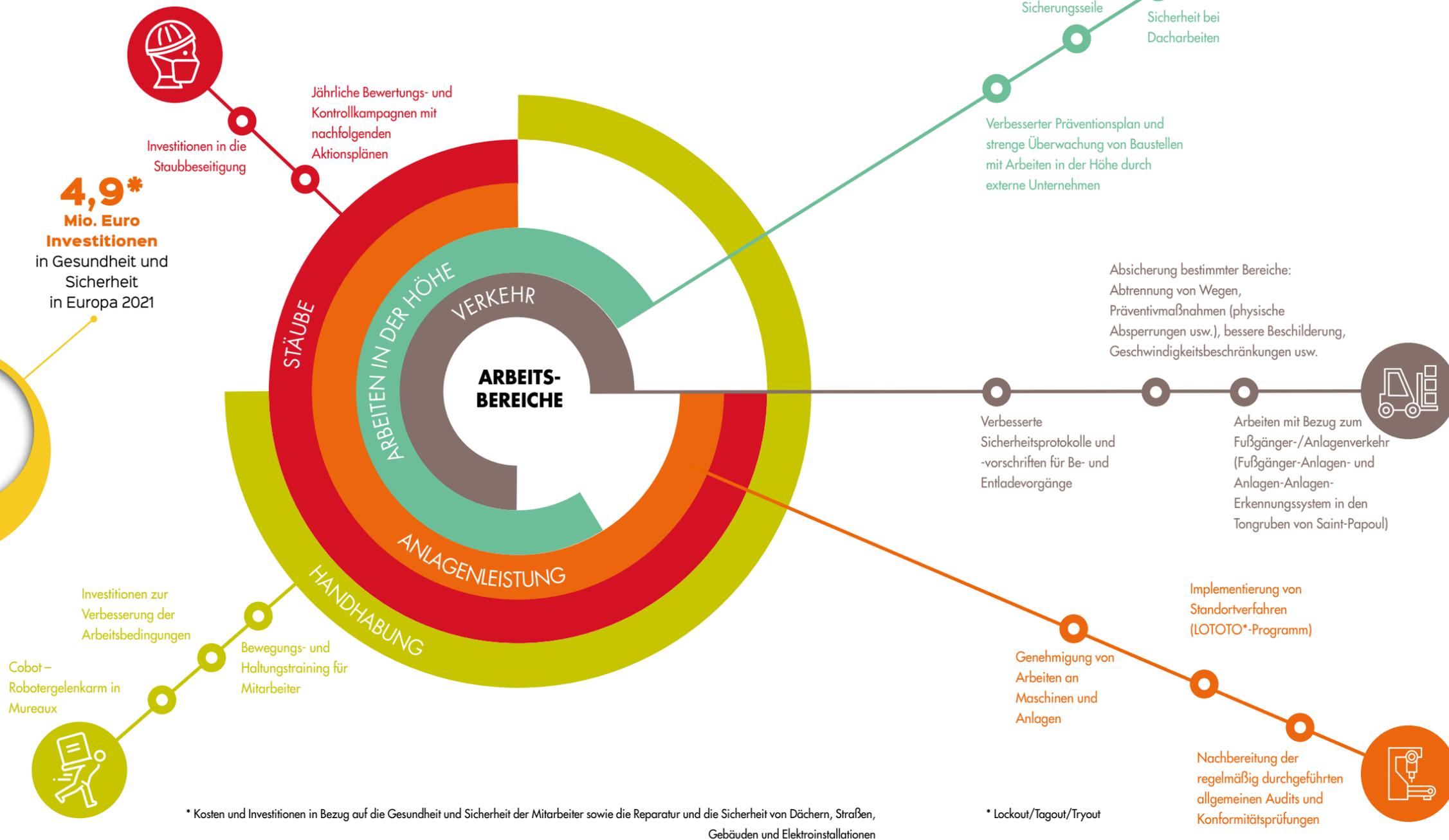


# Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller

In unserer Gruppe haben die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Bauunternehmer und Besucher oberste Priorität. Es ist wichtig, ihre Unversehrtheit zu gewährleisten, damit sie alle am Ende ihres Arbeitstages bzw. ihrer Schicht sicher und gesund nach Hause zurückkehren können. In all unseren täglichen Prozessen und Verhaltensweisen wird dies als Richtschnur berücksichtigt.

Unser Engagement für Gesundheit und Sicherheit ist in der Sicherheitsrichtlinie der Gruppe fest verankert und basiert auf zwei wichtigen Werten:

- 1 Nichts ist wichtiger als ein Menschenleben.
- 2 Die Mitarbeiter der Gruppe sind unser wichtigstes Kapital.



## Prävention

Prävention, Sensibilisierung und Schulung/Bildung sind nach wie vor die wichtigsten Maßnahmen zur Förderung einer Sicherheitskultur bei allen Konzernmitarbeitern.

### Herausforderung zwischenbetriebliche Sicherheit

Erneuerung in Frankreich: über 3.500 erkannte Gefahrensituationen (+17 % im Vergleich zu 2020), von denen 88 % behoben wurden. In Polen, Deutschland und Ungarn wurde die gleiche Initiative implementiert. Es wurden mehr als 3.700 potenziell gefährliche Situationen ermittelt, von denen 95 % behoben wurden. Durch die Meldung und Vorbeugung von Gefahrensituationen lässt sich beispielsweise die Sicherheit an unseren Standorten verbessern.

### 12.400 Sicherheitsgespräche\*

unter der Führung von Teamleitern für Mitarbeiter, Subunternehmer und Besucher unserer Standorte 2021 (in Frankreich: 2.900 Sicherheitsbesuche von Führungskräften und 4.600 Sicherheitsviertelstunden)

### Über 20.000

Arbeitsgenehmigungen pro Jahr in Frankreich

### Schulung

zur Verkehrssicherheit, insbesondere für Vertriebsmitarbeiter. Vertriebsmitarbeiter verbringen täglich im Schritt drei Stunden im Auto und legen pro Jahr über 50.000 km zurück.

### 35.375

Schulungsstunden zum Thema Gesundheit und Sicherheit im Jahr 2021

Sicherheitswoche in Frankreich mit Workshops zum Thema Wohlbefinden (Achtsamkeit, Ernährung, Schlaf usw.):

### 75 % Teilnahmequote

\* einschließlich Sicherheitsviertelstunden, Sicherheitsbesuchen von Führungskräften, fünfminütigen Sicherheitsbesprechungen

# Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter sowie der Besucher und externen Beschäftigten an unseren Standorten hat für die Gruppe weiterhin oberste Priorität. Auf Betreiben von CEO Laurent Musy hat unsere Gruppe Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzsicherheit ergriffen, um die Ereignishäufigkeit von Arbeitsunfällen (Total Recordable Injury Rate, TRIR) der Gruppe bis 2021 auf unter drei zu senken. Dieses ehrgeizige Ziel hat zu Investitionen geführt, um die Sicherheit der Werke zu gewährleisten und gleichzeitig die Präventionsmaßnahmen und die Schulung der Mitarbeiter zu verbessern. Wir konzentrieren uns auf zwei Ziele: die Minimierung der Hauptrisiken in den Werken und die Aneignung sicherer Verhaltensweisen.

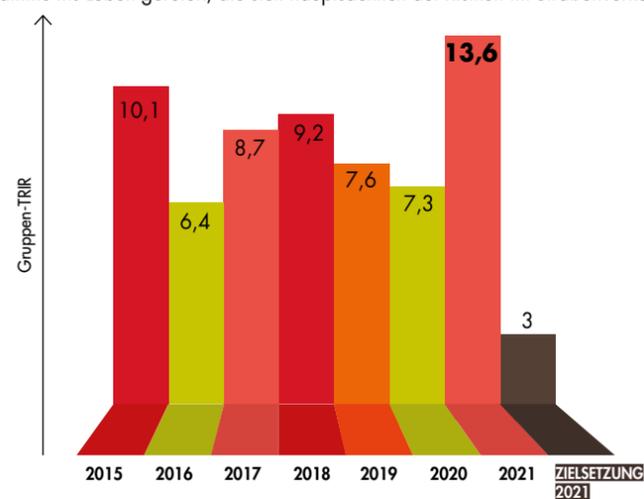
## Ausbau der Sicherheitskultur

Schätzungen zufolge sind 80 % aller Arbeitsunfälle verhaltensbedingt und lassen sich durch individuelle, zwischenmenschliche, betriebliche oder organisatorische Faktoren erklären. Unter Berücksichtigung dieser Erkenntnisse bleiben Prävention, Sensibilisierung sowie Schulung die wichtigsten Maßnahmen zur Unterstützung der Sicherheitskultur bei allen Konzernmitarbeitern.

In den letzten Jahren hat unsere Gruppe durch verschiedene Initiativen immer mehr Gewicht auf die Prävention vor Ort gelegt:

- 12.400 Sicherheitsgespräche, Sicherheitsviertelstunden und Sicherheitsbesuche von Führungskräften 2021
- In Frankreich: Einführung von Schulungen zu den Themen „Rollen und Verantwortlichkeiten“ und „Mitarbeiterführung“, damit Sicherheitsverantwortliche wissen, wie sie ihre Aufgaben auf individueller Ebene und Gruppenebene wahrnehmen müssen
- Regelmäßige Schulungen der Belegschaft zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: 35.375 Stunden im Jahr 2021

In Fortführung der in den Werken umgesetzten Maßnahmen haben auch die Geschäftsbereiche und andere Einheiten der Gruppe Sicherheitsprogramme ins Leben gerufen, die sich hauptsächlich auf Risiken im Straßenverkehr konzentrieren.



Geltungsbereich = TERREAL (alt) in Frankreich, Italien, Spanien und USA



Es gibt viele Gründe für unser Ergebnis von 2021:

Um Nachfragespitzen zu bewältigen, mussten wir neue Produktionslinien eröffnen und die Geschwindigkeit steigern. Außerdem waren umfassende Wartungsarbeiten erforderlich. Darüber hinaus mussten wir neue Maschinen- und Anlagenführer einstellen, die in ihrer täglichen Arbeit und in Sicherheitsfragen weniger gut geschult waren. Infolgedessen sahen sich die Mitarbeiter einem erhöhten Leistungsdruck ausgesetzt. Der Wartungsbedarf der Anlagen kam erschwerend hinzu. Außerdem kam es aufgrund von strukturellen Problemen und Corona zu Fehlzeiten, einer erhöhten psychischen Belastung und mangelnden technischen Kompetenzen in der Belegschaft.

Es wurde ein Aktionsplan erarbeitet, um die Präsenz des Sicherheitsbeauftragten zu stärken, die Führungsqualität zu verbessern und eine qualitative Analyse zu erstellen. Darüber hinaus wurde in Frankreich ein globales Sicherheitsaudit durchgeführt.

In den Werken in Polen, Ungarn und Deutschland liegt die TRIR bei 10,7. Wir arbeiten derzeit am Austausch von Best Practices in Bezug auf Maßnahmen und Tools für das Verhaltensmanagement, um unsere Leistung weltweit zu verbessern.

Alle unsere Werke in Polen, Deutschland, Ungarn und zwei von drei Werken in Italien sind nach ISO 45001 und OHSAS 18001 – Arbeitsschutzmanagement – zertifiziert.



**Best-in-Class: Das Betondachsteinwerk im polnischen Olkusz erzielte ein außergewöhnlich gutes Ergebnis. Am 13. Januar 2022 war es ganze 5.000 Tage unfallfrei.**

Diese herausragende Leistung ist das Ergebnis des Engagements und der Umsichtigkeit der Mitarbeiter. Sie fühlen sich persönlich für ihre eigene Sicherheit und die ihrer Kollegen am Arbeitsplatz verantwortlich. Diese Grundsätze der Arbeitssicherheit gelten auch für externe Dienstleister und Besucher des Werks. Seit über 13,5 Jahren arbeitet das Olkusz-Team unermüdlich und tagtäglich an der Verbesserung der Sicherheit und setzt sich für Unfallfreiheit ein.



## Bekämpfung der drei Hauptgefahren

Arbeiten in der Höhe und an Maschinen und Anlagen sowie der Fußgänger-/Anlagenverkehr waren Gegenstand zahlreicher Initiativen zur Minimierung dieser Gefahren mit potenziell schwerwiegenden Folgen in unserem Tätigkeitsbereich.

### Arbeiten in der Höhe

Arbeiten in der Höhe – die zweithäufigste Ursache für Unfälle mit Todesfolge in Frankreich – umfassen alle Arbeiten über dem Boden, von der Benutzung einer Leiter bis hin zu Tätigkeiten auf einem Dach. In allen Werken wurden Investitionen getätigt, um sichere Zugangsmöglichkeiten und ein Präventionssystem für das Arbeiten in der Höhe einzurichten.

### Arbeiten an Maschinen und Anlagen

Es wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Konformität der Maschinen und Anlagen sicherzustellen. Das Lockout/Tagout-Verfahren für Maschinen und Anlagen, an denen gearbeitet wird, wurde ebenfalls verschärft. In Frankreich zielt das System der Arbeitsgenehmigung beispielsweise darauf ab, eine korrekte Vorbereitung im Vorfeld der Ausführung von Tätigkeiten zu gewährleisten.

### Fußgänger-/Anlagenverkehr

In Bezug auf diese Gefahr liegt der Schwerpunkt unserer Bemühungen auf der Gewährleistung der Verkehrssicherheit an allen Standorten durch geeignete Schutzmaßnahmen, eine aussagekräftige Beschilderung sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit.

„Die Gewährleistung einer sicheren Umgebung für unsere Mitarbeiter, Bauunternehmer und Besucher hat für mich höchste Priorität. In unserer Branche lässt die Sicherheit keinen Raum für Kompromisse. Ich glaube, die meisten Arbeitsunfälle sind vermeidbar. Das persönliche Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter in Sicherheitsfragen spielt eine wichtige Rolle.“

Daher lege ich bei meiner täglichen Arbeit großen Wert auf Prävention, die Schärfung des Sicherheitsbewusstseins und die Schulung unserer Mitarbeiter. Die fünfminütige Sicherheitsbesprechung ist beispielsweise ein kurzes Gespräch mit Mitarbeitern eines Arbeitsteams zu aktuellen Sicherheitsfragen vor Arbeitsbeginn. Diese Praxis sorgt für mehr Umsichtigkeit der Mitarbeiter und erhöht ihre Aufmerksamkeit bei der Arbeit.“

Katarzyna Wojcieszak, Managerin für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz in Polen

# Kompetenzentwicklung

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wettbewerbs und des technischen und technologischen Wandels ist unsere Gruppe bestrebt, ihr Humankapital weiterzuentwickeln. Um die Kompetenzen und die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter zu verbessern, wurden Schulungsprogramme eingeführt, die zu einer Zertifizierung oder einer Qualifikation führen. Sie zielen auf die Erweiterung und langfristige Konsolidierung des Know-hows ab – sei es in technischer Hinsicht oder in Bezug auf die Führungskompetenz.

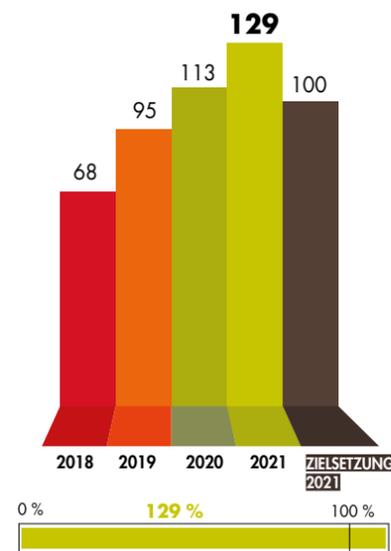
2021 haben wir konzernweit **19.254 Stunden** in die Schulung unserer Mitarbeiter investiert, um neue wichtige Kenntnisse zu vermitteln (Management, Technik, Aufrechterhaltung von Qualifikationen usw.).

## Unsere Philosophie: Mitarbeiter in neuen Techniken ausbilden und Know-how dauerhaft vermitteln

Unser Know-how ist von unschätzbarem Wert. Daher müssen wir den Wissenstransfer unterstützen, um die erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens zu gewährleisten. Unsere Gruppe ermutigt alle Mitarbeiter dazu, sich täglich weiterzubilden, um ihre Kompetenzen zu erweitern. Unsere fachkundigen Mitarbeiter teilen ihr Wissen und besprechen Best Practices zu bestimmten Themen wie Tongruben, Prozesse, Energie usw. TERREAL fördert den sozialen Dialog und hat daher 2021 mit den französischen Gewerkschaften eine Vereinbarung über die Entwicklung von Kompetenzen und Beschäftigung unterzeichnet. Dazu zählen der Wissensaustausch, Schulungen am Arbeitsplatz, eine Managementschule, weiterführende technische Zertifizierungen usw.

Wir setzen auf qualifizierte und zertifizierte Schulungsprogramme, die eine Garantie für Qualität und Arbeitsfähigkeit sind. In diesem Zeitraum haben wir unser Ziel vor allem dadurch erreicht, dass wir den Umfang des Schulungsangebots zur kontinuierlichen Optimierung von Projekten und der Unternehmensleistung erweitert haben.

**ZIELSETZUNG 2021**  
**100**  
Mitarbeiter von TERREAL qualifizieren/zertifizieren für Fach- bzw. Führungskompetenzen



**Jährliche Anzahl der Konzernmitarbeiter, die Qualifikationen/ Zertifizierungen erhalten**  
(Summe seit 2016)

## FOKUS AUF 4 Schlüsselemente zur Erreichung unserer strategischen KPIs ...

### Zertifizierungsschulungen: Beispiel CQP

Vier speziell auf unser Handwerk zugeschnittene Schulungen führen zu einem beruflichen Befähigungsnachweis, dem CQP. 117 TERREAL-Mitarbeiter haben seit der Einführung dieser von der Fédération Française des Tuiles et Briques (Französischer Verband der Dach- und Mauerziegelhersteller) anerkannten Programme entsprechende Qualifikationen erworben.

### Managementschule

Diese umfassende, neunmonatige Ausbildung ist Teil unseres kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozesses und befähigt Bauarbeiter und Techniker dazu, Bauleiter zu werden, indem sie ihnen die Grundlagen in den Bereichen Mitarbeiterführung und Projektleitung vermittelt.

### Schulungen „Grünes Band“

Diese Schulungen sind für Teilnehmer gedacht, die Verbesserungsprojekte im Rahmen unseres BoostER-Programms für operative Exzellenz leiten. Die erworbene Zertifizierung wird durch das WCM anerkannt und trägt dazu bei, ihre Arbeitsfähigkeit zu verbessern. 2021 erhielten 16 Mitarbeiter die Zertifizierung „Grünes Band“.

### Schulung zur Geschäftsleistung

Diese Schulung wurde in Zusammenarbeit mit der NEOMA Business School entwickelt und richtet sich an unsere Vertriebsmitarbeiter. Sie ermöglicht es ihnen, Methoden und Verfahren in den Bereichen Marketing und Geschäftsverhandlungen zu erlernen, um ihre Branche besser zu verstehen und zu bewerten. Die Teilnehmer können zwei Zertifizierungen erwerben, deren Niveau einer mindestens vierjährigen Hochschulausbildung entspricht. Das Schulungsangebot für Vertriebsmitarbeiter wurde 2020 durch die Einführung des BoostER-Programms erweitert. Dieses ehrgeizige Programm unterstützt Teams auf dem Weg zu beruflichen Spitzenleistungen.

### Fokus auf Werkstudenten

Besonderes Augenmerk wird auf die Anstellung und Ausbildung junger Menschen gelegt. So haben wir beispielsweise Partnerschaften mit Ausbildungseinrichtungen für technische Berufe in der Nähe unserer Werke geschlossen. Mit einem Anteil von rund 3 % der Mitarbeiter in Werkstudentenprogrammen im Jahr 2021 haben wir uns konzernweit verpflichtet, die Arbeitsfähigkeit junger Menschen aktiv zu unterstützen und das Angebot an Lehrstellen und Ausbildungsmöglichkeiten mit dem Ziel einer Festanstellung zu erhöhen. In Frankreich haben wir 2021 mit 54 Auszubildenden unseren Anteil innerhalb eines Jahres um 25 % erhöht. In Deutschland beteiligen wir uns aktiv am Ausbildungssystem, indem wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, bestimmte Berufe in unserem Unternehmen zu erlernen. 2021 waren 21 Auszubildende Teil unserer Teams und erwarben neue Kenntnisse und Kompetenzen. CREATON Deutschland macht zudem bei der Ausbildungsinitiative „Deutschland baut!“ mit, um die Attraktivität der Baubranche zu steigern. Innerhalb von 18 Monaten lernen die Absolventen in drei Unternehmen die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen in den Bereichen Qualitäts-, Material-, Preismanagement und Photovoltaik aus erster Hand kennen.



### Qualifizierungsoffensive in Autenried (Deutschland)

2021 startete unser deutsches Werk in Autenried eine Qualifizierungsoffensive, um ein hohes Maß an Kompetenz und Flexibilität in der Produktion zu gewährleisten. 32 Mitarbeiter des Werks wurden für drei Arbeitsplätze in der Produktion geschult. Das Programm erfüllte die Weiterbildungserwartungen der Mitarbeiter und sorgte für einen effizienten, kontinuierlichen und sicheren Produktionsprozess.

Vergabe von Qualifikationen für das Grüne Band 2021

# Unterstützung von Vielfalt und Gleichstellung

Die Unterstützung von Vielfalt und Gleichstellung am Arbeitsplatz steht im Mittelpunkt unserer Personalpolitik. Ob in Form von Tarifverträgen oder Verpflichtungen gegenüber Partnern und Verbänden – unsere Initiativen verdeutlichen unser Engagement für Wandel und Fortschritt.



## Engagement für Vielfalt und Solidarität

### Mitarbeiter mit Behinderungen

Unsere Gruppe ist entschieden gegen alle Formen der Diskriminierung und unterstützt die dauerhafte Integration von Menschen mit Behinderungen. 2021 waren 3,4 % unserer Mitarbeiter Menschen mit anerkannten Behinderungen. Wir möchten unsere Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt jedes Jahr verbessern. In Frankreich lag die Quote bei 5,9 %\* gegenüber 3,5%\*\* im nationalen Durchschnitt im industriellen Bereich.

Wir arbeiten nach Möglichkeit mit lokalen Stakeholdern (Capemploi, lokale Agefiph-Niederlassung) zusammen, um die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter mit anerkannten Behinderungen anzupassen. In Frankreich wurde 2020 in Zusammenarbeit mit Agefiph (Fonds zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt) ein umfassendes Auditprogramm in allen unseren französischen Werken durchgeführt. So haben wir eine genaue Bestandsaufnahme der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen bei TERREAL erstellt und einen lokalen Aktionsplan umgesetzt, der sehr detailliert und an jeden Standort angepasst ist.

Das Programm wurde den Sozialpartnern 2021 vorgelegt und soll 2022 in Kraft treten.

\* Schätzung ab März 2021, endgültige Bestätigung der Zahl Ende Mai 2021

\*\* Agefiph-Schätzung der nationalen direkten Beschäftigungsquote bei den Begünstigten der Beschäftigungspflicht für Menschen mit Behinderungen (Stand: Ende 2018)

### Übertragung von Urlaubstagen

Laut Gesetz dürfen TERREAL-Mitarbeiter einen Teil ihrer Urlaubstage auf einen Kollegen mit einem schwer kranken Kind oder einem schwer kranken Partner übertragen. Das Unternehmen hat eine entsprechende Regelung eingeführt.

## Inklusion beim DuoDay in Frankreich

Am Tag der offenen Tür im Rahmen des DuoDay\* 2021 begrüßten wir vier Menschen mit Behinderungen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Berufe in den Bereichen Transport, Umwelt, Sicherheit, Personalwesen und CSR kennenzulernen. Diese wichtige Erfahrung sorgte dafür, dass Vorurteile überwunden und weitere Fortschritte im Kampf gegen Diskriminierung erzielt wurden.

\* Diese Sensibilisierungsinitiative ermöglicht das Eintauchen in ein Unternehmen und den Erfahrungsaustausch zwischen Menschen mit Behinderungen und Fachkräften.

## Geschlechtergleichstellung im Beruf

Mit dem Ziel, den Frauenanteil in der Industrie und in den zugehörigen Geschäftszweigen zu erhöhen, führt unsere Gruppe eine Reihe von Initiativen durch und fördert den Dialog zu diesem Thema. Seit vielen Jahren sind wir entschieden gegen die Geschlechterungleichheit im Beruf und setzen uns daher für die Geschlechtergleichstellung ein.

2021 lag der Gleichstellungsindex in Frankreich bei 87 und damit auf dem gleichen Niveau wie 2019 und 2020. TERREAL Frankreich erhielt die höchste Punktzahl bei drei von fünf Kennzahlen: individuelles Lohngefälle (20/20), Beförderungsgefälle (15/15) und Prozentsatz der weiblichen Beschäftigten, die nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit eine Lohnerhöhung erhalten (15/15). Wie die meisten Unternehmen in unserer Branche muss TERREAL bei der Zahl der Frauen unter den zehn Spitzenverdienern (0/10) und bei der Kennzahl zur Messung des Lohngefälles (37/40) noch aufholen. Unsere Maßnahmen zeigen jedoch erste Erfolge. Wir haben 2021 eine Verbesserung des Lohngefälles im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet.

2019 hat TERREAL Frankreich eine neue Vereinbarung unterzeichnet, die sich an den Zielen der Geschlechtergleichstellung (Pénicaud-Index) orientiert, um die Gleichstellung der Geschlechter und die Arbeitsplatzqualität zu gewährleisten. Wir haben außerdem das Recht auf „Abschalten“ eingeführt, das die ordnungsgemäße berufliche Nutzung digitaler Tools zur Gewährleistung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben festschreibt. Ebenfalls 2019 wurde auf Konzernebene ein Beauftragter für sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ernannt, der die lokalen Beauftragten an allen Standorten unterstützt. 2020 wurden die Beauftragten und Personalleiter zu diesem Thema geschult, um eine gemeinsame Wissensbasis zu schaffen. Bisher musste kein Beauftragter hinzugezogen werden.

## Qualität des sozialen Dialogs

Die Qualität des sozialen Dialogs ist ein Schlüsselfaktor für die Arbeitsplatzqualität und das Engagement der Mitarbeiter. TERREAL Frankreich hat eine zentrale CSE-Vereinbarung mit allen Gewerkschaftsorganisationen unterzeichnet.

Unser Ziel? Die Verbesserung der Dialogqualität, insbesondere durch die Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen:

- Einführung vorbereitender Meetings
- Bereitstellung von IT-Tools für den Sekretär des zentralen Sozial- und Wirtschaftsausschusses (CSE)
- Übernahme von Spesen für Experten (Gremien von gewählten Beauftragten)

2021 wurden vier Vereinbarungen mit französischen Arbeitnehmervertretern zu folgenden Themen unterzeichnet: Vergütung, Arbeitszeit und Aufteilung des Mehrwerts, Home-Office, Kompetenzen und Beschäftigungsmanagement sowie Erfolgsbeteiligung.

## Elles bougent

Ende 2019 unterzeichnete TERREAL Frankreich eine Partnerschaftvereinbarung mit der Organisation Elles Bougent, um bei jungen Mädchen und Frauen für wissenschaftliche und technische Berufe zu werben und so Stereotypen über Industrierberufe abzubauen. Das ganze Jahr über waren unsere Mentoren im Rahmen von Orientierungsforen, Tagen der offenen Tür im Werk in Colomiers während der Industriewoche sowie Veranstaltungen an Hochschulen und Gymnasien aktiv. In den Regionen waren unsere Mentoren im Rahmen des Netzwerks Carrefour des Carrières au Féminin (Karrieremarktplatz für Frauen) aktiv.

„Nur weil man eine Frau ist, heißt das nicht, dass man für Industrierberufe ungeeignet ist! Ich bin Mentorin für Elles Bougent und stehe hinter der Botschaft dieser Organisation. Ich selbst bin das beste Beispiel dafür, dass man auch als Frau in der Industrie erfolgreich sein kann – sogar an einem Produktionsstandort. Ich habe vor acht Jahren mit der Ausbildung in einem technischen Beruf begonnen und bin heute mit Leidenschaft bei der Sache und unter Kollegen anerkannt. Ich habe mich im Alltag nie minderwertig gefühlt. Das ist sicher mehr eine Frage der individuellen Fähigkeiten als des Frauseins. Im Werk in Rieusseque haben immer mehr Frauen einen Arbeitsplatz mit viel Verantwortung. Hier sind die Führungspositionen paritätisch besetzt!“

**Marine Bruzi,**  
Leiterin der Prozess- und Produktentwicklung im Werk in Rieusseque und Mentorin bei Elles Bougent



# 25 %

des Produktionspersonals im Werk in Widziszewo (Polen) sind Frauen.

– IV –

# LAND DER INNOVATION

Alle Gebäude in der EU sind für 40 % des Energieverbrauchs und 36 % der Treibhausgasemissionen verantwortlich, die hauptsächlich durch Bau, Nutzung, Renovierung und Abriss entstehen. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts stand der Wohnungsbau im Mittelpunkt eines tiefgreifenden Wandels. Im Rahmen unseres Unternehmensleitbilds tragen wir zur Entwicklung von gesundem und nachhaltigem Wohnungsbau bei. Die Erwartungen der Gesellschaft und der Kunden zu erfüllen und gleichzeitig proaktiv in puncto Innovation zu sein, ist das *Leitbild* unserer Gruppe. Die Pflege nachhaltiger, transparenter und ethisch korrekter Beziehungen zu allen unseren Stakeholdern sowie die Berücksichtigung und Unterstützung unserer Kunden ermöglichen es uns, uns weiterzuentwickeln und die Erwartungen und Veränderungen der Gesellschaft zu antizipieren.

## Die wichtigsten Bereiche der verantwortungsvollen Innovation

Entwicklung von Produkt- und Dienstleistungsangeboten, die:

- dazu beitragen, die Energieeffizienz zu verbessern und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Gebäuden zu verringern
- die Wahrung der Identität und unseres kulturellen Erbes ermöglichen
- es unseren Kunden erlauben, sicher zu arbeiten und ihre Gesundheit zu schützen

Darüber hinaus schenken wir dem Lebenszyklus unserer Produkte und den damit verbundenen Innovationen große Aufmerksamkeit.



# Ökodesign als Standard

Als Verpflichtung aus unserem ersten CSR-Strategieplan wendet TERREAL Frankreich eine Checkliste mit mehreren CSR-Ökodesignkriterien bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung jedes Produkts an – sowohl in Frankreich als auch international.

Dieser Ansatz führt dazu, dass wir die Auswirkungen des Produkts vom Entwurf bis zur Entsorgung und zum Recycling ermitteln:

- **Wir untersuchen die Leistungsfähigkeit unserer Verfahren,**
- **die Auswirkungen auf die Umwelt,**
- **die Vorteile für Gebäude und Monteure und**
- **die Arbeitsbedingungen und Qualität der Beziehungen zu unseren Lieferanten.**

**ZIELSETZUNG 2021**  
**100 %**  
 Berücksichtigung **aller Produktentwicklungen** in der CSR-Analyse



**1**

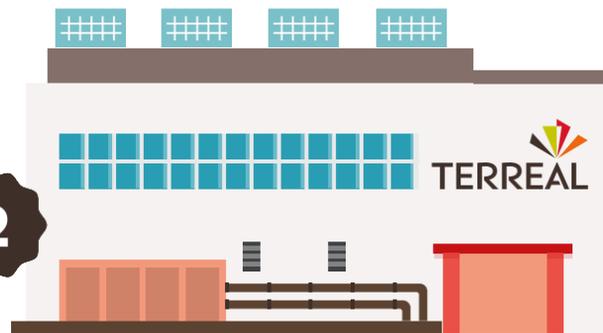
## Gewinnung von Rohstoffen

**88 %** unserer Tongruben in Frankreich, Italien und den USA haben einen Lebenszyklusplan.

Maßnahmen zur Förderung des **Schutzes der biologischen Vielfalt**



**2**



## Produktionsverfahren

**5 Mio.**

mit Biomethan **gebrannte Dachziegel** pro Jahr

Mit **Solarmodulen** ausgestattete Werke

**10 %** **Recyclingmaterial\***

in der Rezeptur der Mauerziegel aus Noale (Italien)

\* Aus inerten Keramikabfällen

**5**

## Beseitigung/Recycling

Das Ziel: **abfallfreie Standorte**

**60 bis 70 % weniger Plastik**

Die neue **Bänderung** unserer Paletten wiegt 300 Gramm; die herkömmliche Plastikummwicklung bringt 1 kg auf die Waage.

Abschaffung von Einweg- zugunsten von Mehrwegpaletten, z. B. das französische **ECOPAL-Programm** für Versandpaletten: Vermeidung von **6.200 Tonnen CO<sub>2</sub>** und Abholzung von **10.000 m<sup>3</sup> Waldflächen**

Abfälle am Ende der Gebäudelebensdauer

**94 %** Recyclingquote für Solarmodule

**95 %** Recyclingquote für Dachziegel

**Wiederverwendung** für Tragschichten von Straßen, Wegen, Tennisplätzen, Böden und Landschaftsbau



**3**

## Transport und Vertrieb

Produktionsstandorte in der Nähe der Tongruben, um **den Materialtransport so weit wie möglich zu begrenzen.**

Die Werke befinden sich im Herzen unserer Kundeneinzugsgebiete, um eine **ökoeffiziente Flächendeckung** zu gewährleisten.



## Implementierung/Verwendung

**4**

**340.000 m<sup>2</sup>**

**Solarmodule**

mit unseren Befestigungssystemen in Europa 2021 installiert

## Reduzierung des Produktgewichts

Der Mauerziegel Calibric R+ ist der leichteste seiner Klasse auf dem Markt, gemessen in kg pro m<sup>2</sup> Mauer.

## Cradle to Cradle

Silber-Zertifizierung für Motio-Fassadenziegel (CREATON Deutschland)

## Produktzertifizierung

- NF: Dach- und Mauerziegel
- QB: Sichtblenden, Verschlüsse und Mauerziegel
- Technische Hinweise
- Grüne AQC-Liste: Solarmodule

Lebensdauer: **100 Jahre**

## Vor-Ort-Überwachung

für Arbeitssicherheit und Umsetzungsqualität

## Ergonomische Verpackung

(kleine Einheiten) für die Gesundheit der Monteure



**0 % flüchtige organische Verbindungen** (Volatile Organic Compounds)

## Energieeffiziente Produktpalette

- Isolierung: Unterspannbahn
- Wärmerückgewinnung: Laheroof
- Struktur: Calibric-Produkte und thermische Riemchen
- Solar: das einzige zertifizierte Aufdach-Solarangebot am Markt

# Unterstützung unserer Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Wir stellen bei allen Geschäftsbeziehungen – von den Lieferanten bis zu den Kunden – hohe Anforderungen an faire Praktiken und Verantwortungsbewusstsein.



**UNSER STANDORT**

**„Vorrangiger Zugang“**  
Ein Online-Service für die Abholung von Eilaufträgen rund um die Uhr, den es in Frankreich seit 2017 gibt

**ECOPAL**  
Abholung und Versand von Paletten in Frankreich

**Informationen über regulatorische Entwicklungen**  
(Meetings, technische Vormittage, E-Mail-Kampagnen usw.)

**Wissensaustausch**  
CREATON-Zukunftstag in Deutschland:  
• Zehn Expertenvorträge zu aktuellen Themen der Bedachungsbranche mit den Schwerpunkten Digitalisierung, Personalbeschaffung, Klimawandel und Megatrends  
• Rund 200 Teilnehmer – Dachdecker und Monteure aus ganz Deutschland

## MONTEURE

### Schulung

Durch den technischen Kundenservice und den Kundensupport unterstützen wir unsere Kunden bei der Kompetenzentwicklung.

**323** Unterstützung bei der Installation durch Schulungen zu Solarprodukten 2021

**104** Unternehmensschulungen für das Califix-Bausystem 2021

**271** Schulungsbesuche auf Baustellen mit Dachdeckern und Händlern im Rahmen der Aktion „Sommer mit CREATON“ in Polen 2021

### Sensibilisierung

- Kunden: Aufklärung über Gesundheits- und Sicherheitsrisiken
- Frankreich: Umweltproduktdeklaration (EPD)  
Unsere individuellen und kollektiven EPDs schneiden im Vergleich zu den amtlichen Standarddaten besser ab (2-fach bei Dachziegeln, 3-fach bei Calibric).

### Service und Support für Unternehmen

- Um Baustellen sicherer zu machen, werden Drohnen eingesetzt, um Aufnahmen von Dächern zu erstellen.
- Um den administrativen Aspekt der Geschäftsbeziehung zu erleichtern, haben wir spezielle Websites und Online-Angebote eingerichtet.

### Aftersales-Service

Bearbeitung von Anfragen, Rückverfolgbarkeit und Verfolgung der Reaktionszeiten

### Neue Technologien im Einsatz

Französische digitale App „Mon Toit Terreal“. Dachvisualisierung mit Modellierung und Augmented Reality zur Erstellung äußerst präziser Simulationen.

Es gibt hundert mögliche Kombinationen!

## VERTRIEBSPARTNER UND EINFLUSSNEHMER

### Verkaufsservice

- Regionale und auf einzelne Tätigkeitsbereiche spezialisierte Vertriebsmitarbeiter
- Starke Gebietsabdeckung



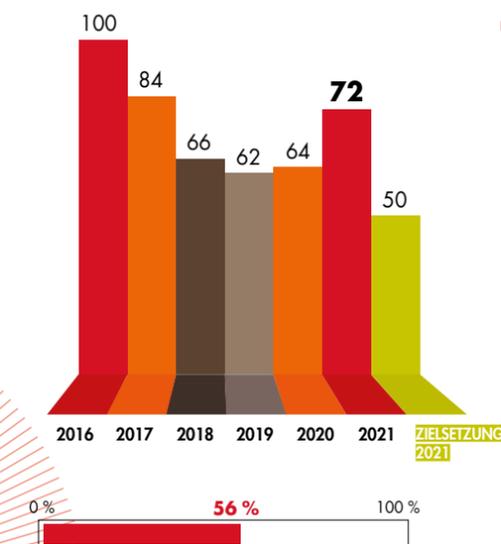
## LEBENSZYKLUS FRANZÖSISCHER PALETTEN



# Verbesserung von Qualität und Kundenzufriedenheit

Auf einem äußerst wettbewerbsintensiven Markt und angesichts einer immer anspruchsvolleren Nachfrage müssen wir in der Lage sein, unseren Qualitätsansatz anzupassen, da die Zufriedenheit unserer Kunden mehr denn je davon abhängt, dass wir Lösungen liefern, die alle ihre Erwartungen erfüllen. Unser Unternehmen ist sich des Ausmaßes dieser Herausforderung bewusst und hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis 2021 soll die Zahl der Kundenbeanstandungen\* halbiert werden.

## Anzahl der Kundenbeanstandungen >100 Euro (Basis 100, 2016, Frankreich)



**ZIELSETZUNG 2021**  
**-50%**  
Kundenbeanstandungen\*

Von 2015 bis 2021 konnten wir dank besserer Maßnahmen, Kontrollen, der Überwachung und des Präventionsplans eine Verbesserung unserer Kennzahlen verzeichnen. 2021 haben wir festgestellt, dass die Tools und Verfahren, die wir einsetzen, um die Kundenerwartungen in den Mittelpunkt unserer Bemühungen zu rücken, von den Teams gepflegt werden können.

Unser Ergebnis von 2021 erklärt sich – wie auch bei der Sicherheit und beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß – hauptsächlich durch den Volumeneffekt aufgrund der hohen Nachfrage und des Produktionsdrucks (höhere Geschwindigkeit, weniger Werksstillstände, offene Öfen usw.). Abgesehen von unserer Qualitätskennzahl waren wir uns bewusst, dass es 2021 vermehrt zu einer Unzufriedenheit bei unseren Kunden kommen würde. Seit Beginn der Corona-Krise hat sich der Markt durchweg dynamisch entwickelt. Die unerwartet hohe Nachfrage in Verbindung mit einer weltweiten Rohstoffknappheit sorgte für Druck. Wir haben darauf mit einer Anpassung unserer Methoden und Verfahren reagiert. Im industriellen Bereich in Frankreich haben wir unsere Produktion um 14 % hochgefahren. Auf kommerzieller Seite haben wir den Einsatz neuer Tools intensiviert, um eine schnellere Kommunikation zwischen Vertriebsmitarbeitern, Kundenservice und Produktionsstandorten zu ermöglichen.

\* Wenn die Entschädigung mehr als 100 Euro beträgt

## Kundenzufriedenheit – Kennzahl für unsere Leistung und Optimierungsinstrument

Die Bewertung der Kundenzufriedenheit ist eine wichtige Kennzahl für unsere Leistung. Unser Ansatz basiert auf Bewertungen von Produkten und Dienstleistungen, die in verschiedenen Phasen des Lebenszyklus unserer Lösungen durchgeführt werden.

- Das kontinuierliche Feedback liefert uns Informationen über die Produktqualität und mögliche Verbesserungen. Alle Monteure können sich am Ende der Schulung zum Califix-Bausystem beteiligen. Der Ansatz soll auf das Solargeschäft ausgeweitet werden.
- Im Rahmen einer einmaligen technischen Umfrage werden unsere Kunden anhand eines detaillierten Fragebogens nach ihrer Meinung zur Entwicklung eines Produkts oder einer Lösung gefragt.
- Wir führen Kundenbefragungen zu Themen wie Markenimage, Qualität, Kundenservice, technisches Know-how, technische und kommerzielle Unterstützung, Innovation, ökologische Aspekte usw. durch. 2021 haben wir die Befragung aufgrund von Corona und schwierigen Marktbedingungen ausgesetzt.

## Einführung eines neuen Qualitätskontrollmodells

Mithilfe eines strengen und proaktiven Qualitätssystems möchten wir unseren Kunden besser zuhören, die Unzufriedenheit auf Kundenseite verringern und die Produktionskontrolle konsolidieren. Die Entwicklung eines gemeinsamen Betriebsverfahrens ermöglicht es uns, unsere Bemühungen auf drei Prioritäten einzugrenzen:

### Verbesserung im Umgang mit Beanstandungen

durch die Anwendung gemeinsamer und speziell angepasster Tools und Verfahren. Das Ziel: die umfassende Umsetzung von Best Practices, um Beanstandungen unserer Kunden besser zu erkennen, zu dokumentieren und zu erfassen.

### Verringerung von Qualitätsmängeln

durch die Ermittlung der Ursachen von Beanstandungen und deren anschließende Beseitigung durch Korrektur- und Präventivmaßnahmen, insbesondere im Bereich der Produktionsprozesse.

### Vorbeugung von Qualitätsmängeln

durch die Identifizierung aller Kundenspezifikationen mithilfe von Produktidentitätskarten (Cartes d'Identité Produit) und die anschließende Kontrolle und Überwachung der wichtigsten Parameter des Prozesses (oder des Produkts) in Verbindung mit diesen Spezifikationen.

Um die Integration der Qualitätsverpflichtungen zu erleichtern, stützt sich jeder TERREAL-Standort auf die 2018 veröffentlichte Qualitätsrichtlinie, die Qualitätsstandards und eine detaillierte Roadmap enthält. Ein verbessertes und detaillierteres Qualitätsmanagementsystem befindet sich derzeit in der Entwicklung. Unsere Werke in Italien, Deutschland und Ungarn sind nach ISO 9001 zertifiziert.

## Dachdecker und Monteure: Partner in der Produktentwicklung

In den vergangenen zwei Jahren hat unsere französische Forschungs- und Innovationsabteilung (CRED) Partnerschaften mit externen Experten geschlossen, deren Ziel es laut Philippe Malé, Leiter der Abteilung Produkte und Systeme bei TERREAL, ist, „Ihre Erfahrung und ihr Know-how über die Kundenbedürfnisse von Beginn an möglichst effizient in die Entwicklung neuer Produkte einfließen zu lassen, um deren professionelle Erwartungen so gut wie möglich zu erfüllen“. Das Ziel: die gemeinsame Bewertung innovativer Produkte (Handhabung, Benutzerfreundlichkeit, Effizienz), Produktzertifizierung, Schulung usw.

# Schulung, Aufklärung und Unterstützung unserer Kunden

Ob Dachdecker, Fassadenbauer, Maurer oder private Bauherren – Bauexperten müssen heutzutage immer mehr technische Lösungen anbieten, die ein höheres Maß an Kompetenz erfordern. Da eine spezielle Unterstützung erforderlich ist, verfügt unser Unternehmen über Abteilungen, die sich der Schulung, der Unterstützung vor Ort und der Aufklärung widmen: den technischen Kundenservice und den Kundensupport.

## Funktionsübergreifende Unterstützung

Dieser Service, der stets unsere Kunden im Blick hat, besteht aus Experten aller Berufe, die in einem Team zusammengeführt wurden. Sie verfügen über umfangreiche Fachkenntnisse, die alle unsere Märkte abdecken, und konzentrieren sich auf Aufmerksamkeit, Reaktionsfähigkeit und die praktische Schulung.

## Informieren, zertifizieren, vorbeugen

Unsere Gruppe hat sich zur Transparenz verpflichtet und macht alle Daten über ihre Produkte zugänglich. Die Produktleistung entspricht den strengsten Zertifizierungen und gewährleistet die Einhaltung nationaler, europäischer und internationaler Standards (NF-Standard, CE-Kennzeichnung usw.). Für die meisten unserer Produkte gibt es auch eine Umweltproduktdeklaration (EPD). In Frankreich schneiden unsere Produkte mit individuellen und kollektiven EPDs im Vergleich zu den amtlichen Standards besser ab (2-fach bei Dachziegeln, 3-fach bei Calibric). Als Maßstab für Qualität und Zuverlässigkeit wurde ein Großteil unserer Produkte vom französischen Zentrum für Wissenschaft und

Technik im Bauwesen auch nach ATec/ATEX bzw. QB (Qualität im Bauwesen) zertifiziert.

Unser Engagement konzentriert sich zudem auf die kundenseitige Prävention, indem wir bereits in der Projektierungsphase Sicherheitsempfehlungen für unsere Solarprodukte abgeben. Ziel ist es, diese bewährte Praxis auf alle Bereiche auszuweiten – insbesondere auf strukturelle Arbeiten.

## Entwicklung der Bildung in allen Bereichen

Durch den technischen Kundenservice und den Kundensupport unterstützt unsere Gruppe die Kunden bei der Kompetenzentwicklung. Die Teilnehmer der von uns angebotenen Schulungen zur Implementierung erhalten eine Qualifikation. Dazu zählen beispielsweise die Module für Solarprodukte (Solardachangebot) und das Califix-Bausystem (in Frankreich), für das nach der Schulung ein Zertifikat ausgestellt wird. Unsere technischen Informationsveranstaltungen richten sich an Entwickler und Bauunternehmer sowie an Gewerbetreibende.

# Pflege verantwortungsvoller Beziehungen zu unseren Lieferanten und Einhaltung fairer Praktiken

## Verantwortungsvoller Einkauf

Unsere Gruppe ist bestrebt, nachhaltige Beziehungen zu ihren Lieferanten aufzubauen. Dieses Engagement kommt allen zugute, da es auch zur Entwicklung von Partnerschaften beiträgt und den Erfahrungsaustausch fördert. Außerdem ist dies eine Möglichkeit, nachhaltige Beziehungen zu etablieren, die sich positiv auf die Qualität, die Gesamtkosten und die Umwelt auswirken. Seit 2018 führt TERREAL Frankreich Lieferantenaudits durch, die sich insbesondere auf die ethischen, sozialen und ökologischen Aspekte ihrer Geschäftstätigkeit konzentrieren. Bei TERREAL ist dies mehr als nur ein Wunsch, es ist Realität. Ein Beispiel ist eine Ausschreibung im Bereich elektrische Energie von 2020. Wir haben einen Lieferanten abgelehnt, der unsere Richtlinien in Bezug auf einen verantwortungsvollen Einkauf nicht erfüllt hat. Hier standen insbesondere die Geschäftsethik und der ökologische Fußabdruck seines Energiemixes im Mittelpunkt. Dieser Lieferant nutzt Kohlekraftwerke zur Stromerzeugung.

## Ethik in der Praxis

Compliance bedeutet, jeden Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, innerhalb eines ethischen Rahmens, der unsere Richtlinien und Grundwerte respektiert, zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gruppe beizutragen, und sicherzustellen, dass dies auch für alle Stakeholder gilt, mit denen wir zusammenarbeiten.

Um dieses Vertrauen zu stärken, hat unsere Gruppe 2019 einen Verhaltenskodex verabschiedet und 2020 entsprechende Verfahren erarbeitet.

2021 war daher das Jahr, in dem die Umsetzung in den CREATON-Einheiten ausgebaut wurde.

Das Verfahren für Geschenke/internationale Sanktionen/Sponsoring/persönliche Daten von TERREAL und CREATON wurde zunächst angeglichen. Dies schafft Klarheit, denn die zu ergreifenden Maßnahmen sind so konzernweit identisch. Lediglich die Sprachen bzw. bestimmte lokale rechtliche Besonderheiten unterscheiden sich. Die Gruppenleiter sowie die von diesen Themen betroffenen Personen ohne Führungsverantwortung wurden darin geschult, diese Vorgaben im Alltag umzusetzen. Im Rahmen der Schulung schlüpften die Teilnehmer in die Rolle eines Prüfers, der für die Bewertung von Situationen zuständig ist, mit denen sie im Rahmen ihrer Arbeit konfrontiert werden könnten.

Die einhellige Resonanz war äußerst positiv: ein „wirklich tolles Konzept und Format!“ Einige Mitarbeiter haben an einem E-Learning-Kurs zum Thema personenbezogene Daten teilgenommen. Insgesamt gab es 1.826 Schulungen.

## INITIATIVE

### Schulung von Dachdeckern im Solarbereich

TERREAL Frankreich bildet seit acht Jahren Dachdecker in der Installation von Photovoltaikanlagen aus. Um die Qualifizierung von Dachdeckern zu unterstützen, hat TERREAL Frankreich 2020 eine Partnerschaftvereinbarung mit der Bildungsorganisation CERER unterzeichnet, um eine Schulung mit theoretischen und praktischen Modulen anzubieten, die zur QualiPV-Qualifikation führt. Nach Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmer ein technisches QualiPV-Zertifikat von Qualit'EnR, einer Zertifizierungsstelle für erneuerbare Energien.

CREATON Deutschland unterstützt und schult Dachdecker auch bei der Erstinstallation von Photovoltaikanlagen vor Ort: 85 Solarprodukte, Unterstützung bei der Installation und Schulung, rund 250 ausgebildete Personen 2021.

„Bei der Compliance geht es nicht um anzuwendendes Recht, sondern um gute Zusammenarbeit, um die wirtschaftliche Entwicklung verantwortungsbewusst zu fördern.“

Ein sehr modernes Konzept!“

Roxane Roger-Deneuille, Compliance-Managerin



# DEMAIN TOUS SOLAIRE

**DIE ZUKUNFT WIRD SOLAR**

TERREAL führend bei PV-Anlagen für Wohngebäude in Frankreich  
GSE Intégration führend bei PV-Befestigungssystemen in Europa



## HANDEL

Ermöglichung einer überregionalen Energieerzeugung, die umweltfreundlich und ästhetisch ansprechend ist

- 1 Selbst erzeugte Energie
- 2 Eigenverbrauch von 30–50 % des erzeugten Stroms
- 3 Weiterverkauf von überschüssigem Strom
- 4 Speicherung zur Erhöhung des Eigenverbrauchs

**340.000 m<sup>2</sup>**  
mit unseren Befestigungssystemen konzernweit installierte Solarmodule in Europa 2021

**94,7 %**  
der Solarmodulkomponenten sind recycelbar.



**TERREAL UNTERSTÜTZT UNSERE COMMUNITYS**  
bei deren Energiewende

Im Rahmen einer beispielhaften Initiative zur Kontrolle unserer Umweltauswirkungen stammten **17 %** des 2021 an unseren französischen und italienischen Standorten verbrauchten Stroms aus PV-Anlagen.

## DAS TERREAL-ANGEBOT

Ermöglichung einer überregionalen grünen Energieerzeugung durch Unterstützung unserer langjährigen Kunden bei der Energiewende



**Know-how aus Frankreich: lokale Montage in Tarn**  
- Bausätze auf der grünen Liste  
- zugehörige PEP-Datei (Produktumweltprofil) (kohlenstoffarme Module im Vergleich zum Referenzwert)

**1** technische Abteilung von TERREAL speziell für Solaraktivitäten  
**70** Vertriebsmitarbeiter in Solaraktivitäten geschult  
**8** Fachvertreter

**1.800** Anwender aus 1.100 Unternehmen  
**6.100** erstellte Studien  
**500** PV Anlageninstallationen

Digitale App „Demain Tous Solaire“



## MONTEURE

Unterstützung unserer langjährigen Kunden bei der Energiewende  
**Ziele: Unterstützung der Monteure bei der Installation, Schulung zu Implementierung, Beratung und Verkauf**

- TERREAL-Unterstützung vor Ort: **238** Schulungsangebote
- Verlagerung auf Schulungsprogramme, die zu einer RGE-Quali'PV-Zertifizierung/Qualifizierung führen
- Entwicklung und Verfügbarkeit eines Online-Tools für unsere „Demain Tous Solaire“-Kunden



## AUFTRAGGEBER VON BAUVORHABEN

Bauunternehmer/Entwickler/Projekteigentümer/Beratungsunternehmen usw.  
Unterstützung von Bauunternehmern bei Planung, Beratung und Verkauf an ihre eigenen Kunden Präsentation des Angebots an über:

**1.000** Bauunternehmer, von denen **80 %** Befürworter sind



# Engagement für nachhaltigen Wohnungsbau mit Solarenergie

Der Kampf gegen den Klimawandel ist ein wichtiges Thema für unseren Planeten und eine große Herausforderung für die gesamte Baubranche. Die europäische Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden sieht vor, dass alle Gebäudeneubauten bis Ende 2020 möglichst energieeffizient sein mussten. Heute sind rund 75 % des Gebäudebestands energieineffizient. Die Dekarbonisierung des Gebäudebestands bleibt eine große Herausforderung, um das europäische Ziel der Kohlenstoffneutralität bis 2050 zu erreichen. Allerdings werden heute nur 10 % des Dachpotenzials genutzt, und die bauwerkintegrierte Photovoltaik (BIPV) macht nur etwa 3 % der gesamten installierten Solarkapazität in Europa aus.

Unser Ziel ist es, allen Menschen den Zugang zur Energie der Zukunft zu ermöglichen: Solarenergie.

Der Wohnungsbau wird neu definiert: Er wird intelligenter, aktiv und produziert Energie. Angesichts dieser großen Veränderungen haben wir uns bemüht, Experten bei diesem technologischen Wandel zu begleiten und zu unterstützen. Dabei kamen uns unsere Kenntnisse im Dachdeckermarkt und unsere Innovationsfähigkeit zu Gute. Wir sind näher an unsere Kunden herangerückt und unterstützen sie dabei, Schritt für Schritt intelligente Dachlösungen kennenzulernen, die leicht zu installieren und zu nutzen sind.

Unser Know-how liegt nun an der Schnittstelle zwischen Solarentwicklung und Dachsanierung. Wir sind der Meinung, dass unsere Partner – Dachdeckerbetriebe und Bauunternehmen – ihre besondere Stellung in der Dachungsbranche beibehalten müssen.

Seit 2018 – nach der Übernahme von GSE Intégration und CREATON – hat unsere Gruppe eine umfassendere Sicht auf den europäischen Markt und auf die Innovationen und Praktiken im Solardachbereich. Unsere Gruppe ist in Europa mit über 5 Mio. m<sup>2</sup> mit dem GSE IN-ROOF SYSTEM™ versehenen Dächern und 30 Ländern, die unsere Produkte nutzen, führend im Bereich der bauwerkintegrierten Photovoltaik (BIPV). In Deutschland hat CREATON Anfang 2020 eine Reihe von Solarprodukten für Dachdecker auf den Markt gebracht, um ihnen mit einem breiten Produkt- und Serviceangebot vielfältige Vorteile zu bieten.

## INITIATIVE

**Wir unterstützen unsere Kunden dabei, einen verantwortungsvollen Schritt in Richtung erneuerbare Energie zu tun.**

Von der Planung über die Auswahl der perfekten Lösung bis hin zur Installation der Photovoltaikmodule begleiten wir unsere Kunden bei den ersten Schritten in der Nutzung von Solarenergie.

Dank der professionellen Unterstützung der CREATON-Experten konnten beispielsweise auf dem Einfamilienhaus eines unserer Kunden zwei dachintegrierte Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 5,8 kW installiert werden. Die Arbeiten dauerten nur zwei Tage und verliefen reibungslos. Durch die Anwesenheit unserer technischen Experten erhielt der Kunde wichtige Ratschläge zur einfachen Installation und zum Anschluss sowie Informationen über Best Practices.

**Meine Aufgabe ist es, unsere Solaraktivitäten durch Produktinnovationen weiterzuentwickeln, Komponenten mit dem geringsten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auszuwählen und alle Marktteilnehmer bei diesen Umwälzungen in der Baubranche zu unterstützen, damit wir gemeinsam das Haus der Zukunft bauen können.**

Unsere Überzeugung?

Wir müssen dazu beitragen, gesündere Städte für die Bürger zu schaffen und die Entwicklung sauberer Energien wie der Solarenergie zu unterstützen. Das Dach von morgen, das lokalen Regenerativstrom produziert, wird durch die Installation von Photovoltaikanlagen eine entscheidende Rolle für Gebäude spielen.

In Zusammenarbeit mit führenden Planungsbüros unterstützt unsere Gruppe Bauherren und Entwickler dabei, die Leistung zu steigern, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Bau zu verringern und gleichzeitig den Eigentümern erhebliche Energieeinsparungen zu ermöglichen.

In verschiedenen europäischen Ländern unterstützen und schulen wir unsere Partner in den Dachungslösungen der Zukunft. Dazu gehört eine breite Palette von Dienstleistungen für professionelle Dachdecker bei der Installation dieser Systeme, die ihnen dabei helfen, die geeignetsten Lösungen zu verkaufen und die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Dafür ist neues Know-how in Sachen Beratung, Installation, Anschluss und Konfiguration notwendig. Daher hat unsere Gruppe neue Dienstleistungen und Angebote konzipiert.

## INITIATIVE

**Bau von 157 Einfamilienhäusern in Eindhoven**

Über 50 % der Neubauten in den Niederlanden sind mit Photovoltaik ausgestattet.

Das Wohnviertel Vijf van Vorst ist das beste Beispiel dafür. Mit 1.900 Aufdach-Solarmodulen deckt die Wohnsiedlung fast ihren gesamten Energiebedarf selbst und senkt so die Stromrechnungen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Alle Häuser wurden mit der Energieeffizienzklasse A++++ ausgezeichnet.



**Krasimir YORDANOV,**  
Manager für Solarprodukte und  
Abteilungsleiter Innovationsmarketing

Es gibt viele Möglichkeiten: Investitionen in Neubauvorhaben oder die Installation von Solarzellen auf Gebäudebestand. Wer sich für Solarenergie entscheidet, setzt auf eine sich schnell entwickelnde Branche, die durch neue Vorschriften, steigende Strompreise und sinkende Preise für Solarmodule immer attraktiver wird.

Mit zehn Jahren Erfahrung und vielen Innovationen bei Solarsystemen, die an alle Dachkonfigurationen angepasst werden können, setzen wir uns durch eine hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Rückverfolgbarkeit unserer Lösungen für den Schutz von Gebäuden ein. Mit unseren zertifizierten Solarmodul-Bausätzen, die auf der grünen AQC-Liste stehen, in Frankreich hergestellt werden (Befestigungssysteme) und zu über 94 % recycelbar sind, ermöglichen wir es den Bewohnern, ihre eigene Energie zu erzeugen, zu speichern und zu nutzen und gleichzeitig ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. Durch die Unterstützung von Experten gewinnen Privatpersonen an Kaufkraft und unterstützen kurze Einkaufsketten. Unser Angebot erfüllt somit das doppelte Ziel eines wirtschaftlichen Nutzens für Privatpersonen und Bauunternehmen sowie eines ökologischen Nutzens, indem wir zu einem Akteur der Energiewende werden.

# Anhänge – ESG-Kennzahlen

Die ESG-Daten in diesem Bericht sind die Reaktion auf den Bedarf an Informationen und Transparenz in Bezug auf die soziale Unternehmensverantwortung. Als Instrument zur Bewertung der Wirksamkeit von CSR-Maßnahmen zeigen sie die sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Konzernaktivitäten auf. Da der Bericht nach bestimmten Grundsätzen strukturiert ist – nämlich nach eindeutigen und relevanten Kennzahlen – und auf einem zuverlässigen Datenerhebungsverfahren aufsetzt, stellt er eine getreue und zuverlässige

Bewertung dar. Er umfasst alle Geschäftsbereiche der Gruppe, einschließlich der Abbaugelände (Tongruben) und der Produktionsstandorte (Werke). Der vorliegende Bericht deckt die Konzernaktivitäten für das gesamte Jahr 2021 ab.

Er wird jährlich unter Aufsicht der CSR-Abteilung im Interesse einer kontinuierlichen Verbesserung erstellt und kann sich im Streben nach mehr Relevanz weiterentwickeln.

SOZIALE KENNZAHLEN				
	Kennzahlen	Gruppe insgesamt		
	Mitarbeiter	2021	Einheit	
<b>BELEGCHAFT</b>				
<b>Gesamtzahl der Mitarbeiter und Aufschlüsselung der Mitarbeiter nach Geschlecht und Alter</b>	SC 01-1.1: durchschnittliche jährliche Mitarbeiterzahl (einschließlich Ausbildungs-/Praktikantenverträge)	3.218	Anzahl	
	SC 01-2.1: Gesamtzahl der Beschäftigten zum 31.12.21 (inkl. Ausbildungs-/Praktikantenverträge)	3.239	Anzahl	
	SC 01-3.1: Frauenanteil in der Belegschaft <sup>(1)</sup>	15 %	%	
	SC 01-4: Durchschnittsalter der Mitarbeiter	45	Jahre	
	SC 01-5: Aufschlüsselung der Belegschaft zum 31.12.21 nach Altersgruppen	unter 25	4 %	%
		25–34	16 %	%
		35–44	26 %	%
45–54		32 %	%	
über 55	22 %	%		
<b>Einstellung</b>	SC 02-1: Anzahl der Ausbildungs-/Professionalisierungs-/Praktikantenverträge	2,6 %	%	
<b>GESUNDHEIT UND SICHERHEIT</b>				
<b>Arbeitsunfälle</b>	SC 07-1: Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit	LTRIR <sup>(2)</sup>	10,0	
		TRIR <sup>(3)</sup>	12,5	
	SC 07-2: Schweregrad der Arbeitsunfälle	SIR <sup>(4)</sup>	0,34	
<b>BILDUNG</b>				
<b>Umgesetzte Schulungsmaßnahmen</b>	SC 10-1.1: Gesamtkosten für Schulungsmaßnahmen	576.497	Euro	
	SC 10-1.2: Gesamtzahl der Schulungsstunden	19.254	Stunden	
	SC 10-2.1: Gesamtkosten für Gesundheits- und Sicherheitsschulungen	206.670	Euro	
	SC 10-2.2: Gesamtzahl der Schulungsstunden zu Gesundheit und Sicherheit	35.375	Stunden	
<b>GLEICHSTELLUNG</b>				
<b>Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung</b>	SC 12-1.1: Frauenanteil im Exekutivausschuss	12,5 %	%	
	SC 12-1.2: GLC-Frauenanteil <sup>(5)</sup>	15,8 %	%	
	SC 12-1.3: Konzernweiter Anteil der Frauen mit Top-10-Vergütungen	10 %	%	
<b>GLEICHSTELLUNG</b>				
<b>Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung und Integration von Menschen mit Behinderungen</b>	SC 13-1: Anteil der Mitarbeiter mit anerkannten Behinderungen	3,4 %	%	

UMWELTKENNZAHLEN			
	Kennzahlen	Gruppe insgesamt	
		2021	Einheit
<b>NACHHALTIGE RESSOURCENNUTZUNG</b>			
<b>Wasserverbrauch und Wasserversorgung auf der Grundlage der regionalen Gegebenheiten</b>	E 08-1: Wasserverbrauch insgesamt (6)	329.063	Kubikmeter (m3)
	E 08-2: Aufschlüsselung des Wasserverbrauchs nach Quellenarten		
	Leitungswasser	82 %	%
	Nichtleitungswasser	18 %	%
	E 08-3: Wasserverbrauch pro Tonne Ware	0,15	m <sup>3</sup> pro Tonne Ware (m3.t-1)
<b>Energieverbrauch, Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien</b>	E 10-1: Energieverbrauch (7)	1.978.295.723	Kilowattstunde (kWh)
	E 10-2: Stromverbrauch	221.189.608	Kilowattstunde (kWh)
	E 10-3: Gasverbrauch	1.731.471.172	Kilowattstunde (kWh)
	E 10-4: Verbrauch fossiler Brennstoffe	25.634.943	Kilowattstunde (kWh)
	E 10-5: Energieverbrauch pro Tonne Ware (6)	876	Kilowattstunde pro Tonne Ware (kWh.t-1)
	E 10-6: Anteil erneuerbare Energien (7)	1 %	%
<b>KLIMAWANDEL</b>			
<b>Ein Großteil der Treibhausgasemissionen entsteht durch die Tätigkeit des Unternehmens, insbesondere durch die Nutzung der hergestellten Waren und Dienstleistungen.</b>	E 11-1: CO <sub>2</sub> -Emissionen insgesamt (in CO <sub>2</sub> -Äquivalenten) (8)	370.396	Tonne CO <sub>2</sub> -Äquivalent (tCO <sub>2</sub> e)
	E 11-2: CO <sub>2</sub> -Emissionen (in CO <sub>2</sub> -Äquivalenten) pro Tonne Ware (8)	0,179	Tonne CO <sub>2</sub> -Äquivalent pro produzierter Tonne (tCO <sub>2</sub> e/t)

GRUPPENKENNZAHLEN			
	Kennzahlen	Gruppe insgesamt	
		2021	Einheit
<b>GRUPPENKENNZAHLEN</b>			
<b>Sponsoring</b>	ST 04-2: Anzahl der Sponsoring-Verträge	125	Anzahl
	ST 04-3: Kosten für Sponsoring (9)	311.000	Euro

Anmerkung: Bei der Berechnung der Sozialdaten wurden Zeitarbeitnehmer nicht berücksichtigt.

(1) Die Kennzahl ist zwischen 2020 und 2021 um 0,4 Punkte gestiegen.

(2) LTR = Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit/Anzahl der Arbeitsstunden x 1.000.000

(3) TRIR = Ereignishäufigkeit der Gesamtunfälle/Anzahl der Arbeitsstunden x 1.000.000

(4) SIR = Anzahl der Tage mit Ausfallzeit/Anzahl der Arbeitsstunden x 1.000

(5) GLC = Mitglieder des Exekutivausschusses sowie Länderdirektoren und zentrale Leiter von Konzernfunktionen

(6) Der Energieverbrauch pro Tonne Ware umfasst den Gas- und Stromverbrauch, der für den Produktionsprozess des Produkts erforderlich ist. E10-5 und E11-1&2 umfassen nur Produktionsstandorte, die Tonprodukte herstellen. Die beiden Metallkomponentenwerke benötigen kein Gas für den Produktionsprozess.

(7) Diese Kennzahl wird für alle Konzernstandorte auf der Grundlage der verbrauchten Prozessenergie (Gas und Strom) berechnet. Die erneuerbaren Energien umfassen nur die Energie, die wir auf unserem Gelände erzeugen und verbrauchen.

Anmerkung: In Frankreich und Italien liegt der Anteil der erneuerbaren Energien bei 17 %.

(8) Direkte und indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Verbrennung von Gas und der Verarbeitung von Rohstoffen

(9) Die Umrechnung in Euro erfolgte zu dem am 31. Dezember 2021 geltenden Wechselkurs.



TERREAL ist seit über 150 Jahren ein bedeutender Akteur im Bereich Terrakotta-Baustoffe. Auf der Grundlage dieser einzigartigen Erfahrung entwickelt unsere Gruppe innovative Lösungen für Gebäudehüllen in vier Kernbereichen: Bedachung, Solaranlagen, Struktur und Fassade/ Ausgestaltung.

CSR-KONTAKT TERREAL-GRUPPE

Adeline Léger

Director of Communications & CSR

[adeline.leger@terreal.com](mailto:adeline.leger@terreal.com)

CSR-KONTAKT TERREAL

Aurélia Bianco Guevin

[aurelia.bianco-guevin@terreal.com](mailto:aurelia.bianco-guevin@terreal.com)

CSR-KONTAKT CREATON

Joanna Sobótka-Klimczak

[joanna.sobotka@creaton.com](mailto:joanna.sobotka@creaton.com)



13-17 rue pagès  
92510 Suresnes, Frankreich  
Tel.: +33 (0)1 49 97 20 30

[www.terreal.com](http://www.terreal.com)



Terreal/SAS [vereinfachte Aktiengesellschaft], mit einem Kapital von 87.176.320 Euro  
SIREN 562 110 346/RCS [Handels- und Gesellschaftsregister] von Nanterre

